

Museum und Schule 2022/2023

KPZ · führend in den Museen



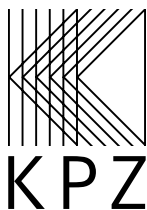
+ Online-Angebote
für das digitale
Klassenzimmer

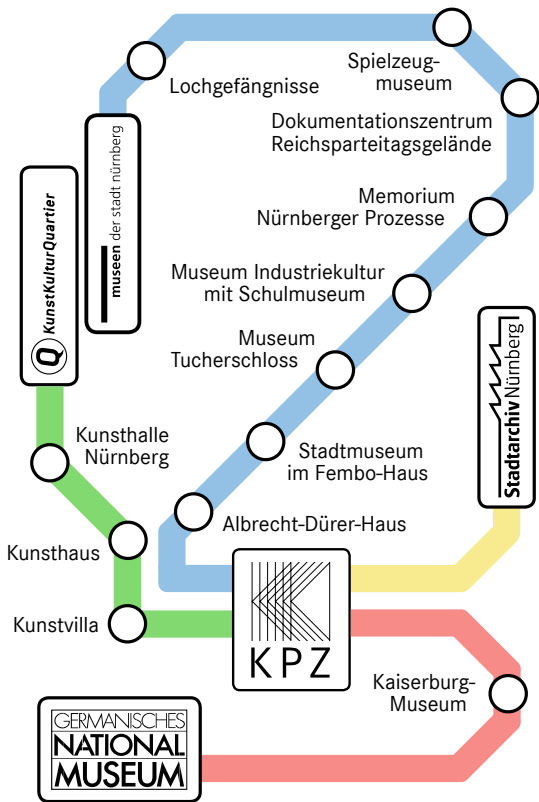


KPZ

Museum und Schule 2022/2023

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg





Liebe Freund*innen des KPZ,

seit diesem Jahr steht das KPZ unter neuer Leitung. Frau Dr. Jessica Mack-Andrick übernahm die Gesamtleitung von Herrn Dr. Thomas Brehm, der in den Ruhestand ging. Die stellvertretende Leitung und die Leitung der Abteilung „Schulen und Jugendliche“ obliegt nun mir.

Nach Monaten der pandemiebedingten Schließungen und Einschränkungen konnten wir im Frühjahr unsere museumspädagogischen Programme in den Museen wiederaufnehmen. Auch wenn wir die Auswirkungen der Pandemie noch in vielen Bereichen spüren, gehen wir voll Zuversicht in das neue Schuljahr.

Sollten aufgrund der pandemischen Lage kurzfristige Änderungen der Richtlinien für den Museumsbesuch erfolgen, finden Sie diese auf den Internetseiten der Museen und Ausstellungshäuser sowie auch auf der Website des KPZ. Bitte informieren Sie sich vorab und beachten Sie auch unsere allgemeinen Hinweise ab Seite 8.

Auf Anregung von Lehrkräften haben wir in unser Programm vierstündige „Projektstage“ für Schulklassen aufgenommen, bei denen sich die Schüler*innen unter Anleitung die musealen Objekte und Ausstellungseinheiten aneignen und selbst dazu arbeiten (siehe Seite 44). Sie, die Lehrkräfte, Pädagog*innen und Erzieher*innen liegen uns mit Ihren Wünschen und Anliegen besonders am Herzen, weshalb wir unser Seminarangebot für Multiplikatorengruppen überarbeitet und ausgeweitet haben (siehe Seite 10).

Insgesamt wollen wir die Zusammenarbeit mit den Schulen und den Lehrkräften in den nächsten Jahren kontinuierlich weiter ausbauen. Dazu werden wir projektbezogene Lehrer*innen-Beiräte etablieren, mit denen wir die Entwicklung unserer museumspädagogischen Schulangebote abstimmen. Durch die Gespräche mit den Beiräten sollen die Bedürfnisse und Wünsche der Schulen unmittelbar berücksichtigt werden.

Wir wünschen Ihnen mit Ihren Klassen und Gruppen anregende und bereichernde Besuche in den Nürnberger Museen und Ausstellungshäusern. Nutzen Sie unser Angebot und geben Sie uns bitte wie bisher Feedback.

Herzliche Grüße

Ihre



Impressum

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)

Leitung: Dr. Jessica Mack-Andrick

Geschäftsstelle im Germanischen Nationalmuseum
Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

Tel 0911 / 1331-241 · Fax 0911 / 1331-318

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Gesa Büchert

Redaktion und Gestaltung: Dipl.-Hist. Thomas Ruppenstein

Druck: L/M/B Druck GmbH · Auflage: 9000

Nürnberg, September 2022

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Bildnachweis

Carolin Angetter: S. 11 unten

Ulrike Berninger: S. 33

Christine Dierenbach: S. 28

Germanisches Nationalmuseum: S. 25

Giulia Iannicelli: S. 21

Annette Kradisch: S. 41, 48

Dirk Messberger: S. 12

Stefan Meyer: S. 26

Lioba Pilgram: S. 27

Thomas Ruppenstein: Cover, S. 4, 11 oben, 15, 17, 19, 23, 24, 35, 37,
43, 45, 47, 51, 53

Spielzeugmuseum/Uwe Niklas: S. 31

Jasmin Staudacher: S. 40

Inhalt

- 6 Impressum und Bildnachweis
- 8 Organisatorische Hinweise
- 9 Zu dieser Broschüre
- 10 KPZ^{PLUS}
- 10 **Seminare für Lehrkräfte und Studierende**
- 11 **Das Nürnberger Museumscurriculum für Grundschulen**
- 13 **Germanisches Nationalmuseum**
 - 13 Das Museum
 - 14 Geschichte
 - 16 Kunst
 - 19 Religion, Ethik
 - 21 Fächerübergreifende Angebote
 - 25 Kaiserburg-Museum
- 26 **Museen der Stadt Nürnberg**
 - 26 Albrecht-Dürer-Haus
 - 28 Lochgefängnisse
 - 29 Stadtmuseum im Fembo-Haus
 - 30 Spielzeugmuseum
 - 32 Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal
 - 34 Museum Industriekultur
 - 37 Schulmuseum Nürnberg
 - 38 Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände
 - 39 Memorium Nürnberger Prozesse
- 40 **Stadtarchiv Nürnberg**
- 41 **KunstKulturQuartier**
 - 41 Kunsthalle Nürnberg
 - 42 Kunsthaus
 - 42 Kunstvilla
- 44 **Projektstage**
- 46 **@ Online-Angebote für das digitale Klassenzimmer**
- 50 **Angebote für Deutschklassen**
- 52 **Angebote für Berufsintegrationsklassen**
- 53 **Angebote für Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen**
- 55 Angebotsübersicht nach Schularten
- 63 Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Organisatorische Hinweise

Buchung · Unsere Veranstaltungen für Schulklassen können in der Regel dienstags bis freitags durchgeführt werden. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung – möglichst drei Wochen bzw. höchstens drei Monate im Voraus – erforderlich. Unser Buchungsdienst ist während der Schulzeit telefonisch für Sie erreichbar.

Mo Fr 9:30 bis 12:30 Uhr

Di Mi Do 9:30 bis 12:30 Uhr & 13:30 bis 15:00 Uhr

Tel 0911/1331-241 Fax 0911/1331-318

E-Mail schulen@kpz-nuernberg.de

Bitte senden Sie uns ihren Buchungswunsch mit allen relevanten Angaben rechtzeitig per E-Mail, ggf. auch per Fax. Folgende Angaben sind dabei erforderlich: Titel der gewünschten Veranstaltung, Tag und Uhrzeit, mögliche Alternativtermine, Bezeichnung der Einrichtung/Schule mit Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Klassenbezeichnung, Klassengröße, Name und Telefonnummer der Lehrkraft. Bitte beachten Sie bei der Wahl des Termins und der Uhrzeit unbedingt die Öffnungszeiten des jeweiligen Museums. Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Zusammenlegung von Schulklassen nur in Rücksprache mit der Leitung der Abteilung „Schule und Jugendliche“ möglich ist (Tel 0911/1331-240).

Kosten · Alle Angebote kosten, wenn nicht anders angegeben, 35 Euro für die museumspädagogische Betreuung durch das KPZ. Hinzu kommt noch der Museumseintritt pro Schüler*in. Sie bezahlen den Gesamtbetrag in der Regel vor der Veranstaltung an der Museumskasse. In den Lochgefängnissen und im Stadtarchiv ist nur eine Bezahlung auf Rechnung möglich.

Museumseintritt für Schüler*innen im Klassenverband

Germanisches Nationalmuseum: 1 Euro

Kaiserburg-Museum: freier Eintritt (Freikarten an der Kasse)

Albrecht-Dürer-Haus: 1,50 Euro

Rathaus und Lochgefängnisse: 25,00 Euro Gruppeneintritt

Stadtmuseum im Fembo-Haus: 1,50 Euro

Spielzeugmuseum: 1,50 Euro

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal: 1,50 Euro

Museum Industriekultur: 1,50 Euro

Schulmuseum: 1,50 Euro

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände: 1,50 Euro

Memorium Nürnberger Prozesse: 1,50 Euro

Stadtarchiv Nürnberg: freier Eintritt

Kunsthalle Nürnberg: freier Eintritt

Kunsthaus: freier Eintritt

Kunstvilla: freier Eintritt

Museumseintritt außerhalb des Klassenverbandes

Bitte beachten Sie, dass in einigen Museen ein höherer Eintritt gilt, wenn die Schüler*innen sich außerhalb einer KPZ-Veranstaltung in Kleingruppen oder einzeln durch das Museum bewegen. Die Aufsichtspflicht der Lehrkräfte und Begleitpersonen bleibt während des ganzen Museumsbesuchs bestehen.

Ermäßigungen · Kindergartengruppen haben in den vom KPZ betreuten Häusern freien Eintritt. Hier fallen nur 35 Euro für die museumspädagogische Betreuung an. Die in dieser Broschüre angebotenen Veranstaltungen für **Deutschklassen** (Grund- und Mittelschule) und **Berufsintegrationsklassen** sind – bis auf Weiteres – kostenfrei. **Kinder aus sozial schwachen Familien** sind nach pauschaler Meldung durch die Lehrkraft bei der Buchung vom Eintritt befreit. Darüber hinausgehende Ermäßigungen können mit der KPZ-Leitung vereinbart werden.

Schüler*innen mit **Schülerkulturkarte** zeigen diese an der Museumskasse vor und zahlen keinen Eintritt, außer bei Sonderausstellungen im Germanischen Nationalmuseum. Bitte geben Sie bei der Buchung die Anzahl der Schüler*innen mit Schülerkulturkarte an. Informationen zum Erwerb der Karte erhalten Sie unter 0911/231-4000.

Terminabsage · Falls Sie einen gebuchten Termin nicht wahrnehmen können, verständigen Sie uns bitte sobald wie möglich schriftlich, spätestens aber 96 Stunden vorher. Andernfalls müssen wir Ihnen die KPZ-Gebühr in Rechnung stellen.

Schließfächer · Viele Museen bieten Schließfächer zur Verwahrung von Rucksäcken und Kleidung. Bitte halten Sie hierfür 1-Euro bzw. 2-Euro-Münzen für die Schließfächer der Kunsthalle Nürnberg bereit.

Aufsichtspflicht · Während des Museumsbesuchs haben Sie als Lehrkraft oder Begleitperson die Aufsichtspflicht über die Schüler*innen. Diese gilt während der Teilnahme an einer KPZ-Veranstaltung ebenso wie beim freien Besuch des Museums außerhalb des Klassenverbandes.

Corona-Pandemie · Aktuelle Informationen zu Auswirkungen der Corona-Situation auf unser Angebot finden Sie auf www.kpz-nuernberg.de.

Zu dieser Broschüre

Alle Veranstaltungen in dieser Broschüre können Sie das ganze Schuljahr über buchen. Ausnahmen haben wir bei den entsprechenden Veranstaltungen vermerkt. Die Randsymbole und die Veranstaltungsübersicht im Anhang erleichtern es Ihnen, die für die entsprechenden Altersstufen und Schularten geeigneten Veranstaltungen zu finden.

KiGa	Kindergarten	Die Abkürzungen und Zahlen neben einem Angebot kennzeichnen die Einrichtungen und Klassenstufen , für die ein Angebot geeignet ist. 7+ meint hier ab der 7. Klasse. Bei Kindergärten kennzeichnen die angegebenen Zahlen das Mindestalter der Kinder.
GS	Grundschule	
MS	Mittelschule	
RS	Realschule	
Gym	Gymnasium	
FOS	Fachoberschule	
B	Berufliche Schule	
FZ	Förderzentrum	

Im unteren Teil der Angebote finden Sie Informationen zur Dauer der Veranstaltungen, zu Fremdsprachenoptionen (z. B. ○ Englisch) und weitere Hinweise, ► etwa zur maximalen Anzahl der Teilnehmenden. Hier haben wir Ihnen auch relevante **Lehrplanbezüge** für die bayerischen Schulen und die Bezüge zum Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan **BayBEP** in Kurzform angefügt.

Website · Alle Angebote der Broschüre **Museum und Schule** finden Sie auch auf www.kpz-nuernberg.de. Durchsuchen und filtern Sie unsere Angebote bequem nach Museum, Schulart, Alterseignung und Themengebieten. Darüber hinaus bieten wir Ihnen dort Informationen zu Angeboten für Erwachsene und Familien, Ferienprogrammen und Kindergeburtstagen.

Newsletter · Der KPZ-Newsletter informiert Lehrkräfte, Erzieher*innen und Jugendgruppenbetreuer*innen über Aktionen und Angebote des KPZ, die für Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten und Jugendgruppen geeignet sind. Sie können den Newsletter unter www.kpz-nuernberg.de kostenfrei abonnieren.

Museum & Schule aktuell · Auch in den Sonderausstellungen bietet das KPZ Programme für Schul- und Jugendgruppen an. Auf diese Veranstaltungen machen wir mit eigenen Flyern **Museum & Schule aktuell** aufmerksam, die wir vor Beginn der Sonderausstellungen an Bildungseinrichtungen verschicken. Diese Flyer können auch digital auf der Website des KPZ angesehen und heruntergeladen werden.

Seminare für Lehrkräfte und Studierende

Das KPZ und seine museumspädagogische Vermittlungsarbeit

Das KPZ ist an insgesamt 15 Museen und Ausstellungshäusern tätig und gehört zu den ältesten und größten museumspädagogischen Diensten in Deutschland. Abgestimmt auf die einzelnen Ausstellungen und musealen Präsentationen werden hier ganz unterschiedliche Formen der Kunst- und Kulturvermittlung praktiziert. Das kostenfreie Seminar bietet Lehrkräften, Erzieher*innen, Referendar*innen und Studierenden an Universitäten, Hochschulen und Fachakademien Einblicke in die Arbeit des KPZ. Nach einem Einführungsgespräch zum Arbeitsauftrag und der Organisation des KPZ erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über das Veranstaltungsangebot, die Vermittlungsmethoden und die grundlegenden Prinzipien und Standards der museumspädagogischen Arbeit.

Dauer etwa 90 Minuten

► Anmeldung bitte mindestens vier Wochen vor Ihrem Wunschtermin

Einblick in die museumspädagogische Praxis

Das kostenfreie Seminar vermittelt Gruppen von Lehrkräften, Erzieher*innen und Studierenden an Universitäten, Hochschulen und Fachakademien praxisnahe Einblicke in die museumspädagogische Arbeit des KPZ. Dazu wählt die Gruppe ein museumspädagogisches Schulangebot aus dem Programm „Museum und Schule 2022/23“ aus. Nach einem Einführungsgespräch wird das gewählte Programm wie mit einer

Schulklasse oder Kindergartengruppe durchgeführt. Im Anschluss tauscht sich die Gruppe über ihre Erfahrungen und Beobachtungen während der Veranstaltung aus und diskutiert ihre Erkenntnisse.

Dauer 150 oder 180 Minuten

► Anmeldung bitte mindestens vier Wochen vor Ihrem Wunschtermin

Das Nürnberger Museumscurriculum für Grundschulen



Das Nürnberger Museumscurriculum für Grundschulen ermöglicht Schüler*innen der 1. bis 4. Jahrgangsstufe außergewöhnliche Kunst- und Kulturerlebnisse. Die teilnehmenden Klassen besuchen dabei im Laufe des Schuljahres kostenfrei insgesamt fünf lehrplanbezogene museumspädagogische Veranstaltungen in folgenden Museen: Germanisches Nationalmuseum, Stadtmuseum im Fembo-Haus, Museum Industriekultur, Albrecht-Dürer-Haus, Spielzeugmuseum, Kunstvilla, DB Museum Nürnberg oder Neues Museum Nürnberg.

Die lehrplanbezogenen Veranstaltungen können während des Schuljahres in beliebiger Reihenfolge und zu einem frei wählbaren Zeitpunkt durchgeführt werden.

Behandelt werden vor allem Themen der Fächer Heimat- und Sachunterricht, Deutsch, Kunst, Werken und Gestalten, Religionslehre und Ethik. Bei der Zusammenstellung der Module wurden Unterrichtseinheiten ausgewählt, die sich wegen der Objektlage im Museum besser durchführen lassen als im Klassenzimmer.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kpz-nuernberg.de, wo Sie auch das aktuelle Faltblatt zum Museumscurriculum herunterladen können.





Germanisches Nationalmuseum

Kartäusergasse 1 · 90402 Nürnberg · 0911/1331-0

Di bis So 10 bis 18 Uhr · Mi 10 bis 20:30 Uhr

Das Museum

Leonard Lupe und die kleinen Entdecker*innen

Kinder sind Meister im Sammeln! Ein Spaziergang und schon entsteht eine kleine Sammlung wunderschöner Steine. Mit Leonard Lupe werden die Kinder zu Museumsentdecker*innen. Sie lernen verschiedene Materialien kennen und erforschen spannende Objekte. Sammlungen aus Stein, Holz und Metall – wie im eigenen Kinderzimmer oder doch ganz anders!?

Dauer 90 Minuten ▶ maximal 12 Kinder

BayBEP Ästhetik, Kunst und Kultur, Geschichtsverständnis

KiGa 4+

Wir bauen ein Museum

Wer kennt ein Waschbrett? Was ist ein Mangelbrett? Wie funktioniert ein Bolzenbügeleisen? Wer trägt einen Matrosenkragen? Die Schüler*innen untersuchen und ordnen diese Gegenstände nach verschiedenen Lebensbereichen. So entsteht spielerisch ein „Miniaturmuseum“, das im Anschluss bei einem Rundgang mit dem „richtigen“ Museum verglichen wird.

Dauer 120 Minuten ○ Englisch

GS Ku 3/4 L4 HSU 1/2 L4.2

KiGa 5+

GS

FZ

Mit Spaß durchs Museum

Ein goldener Kegel wie aus Harry Potters Zauberwelt, komische Barockzwerge, schweigende Mönche, Flöte spielende Adelige und gepanzerte Ritter: Diesen und anderen Gestalten kommen die Schüler*innen mit Geschichten, Musik und Pantomime auf die Spur und erhalten so eine kleine Übersicht über die Schätze und die Vielfalt des Germanischen Nationalmuseums.

Dauer 90 Minuten ○ Englisch

GS 3,4

MS 5

RS 5

Gym 5

FZ

Highlights im Germanischen Nationalmuseum

Das Museum beherbergt die größte Sammlung von Kunst und Kultur aus dem deutschsprachigen Raum. Bei einem Rundgang mit interaktiven Elementen werden Highlights von der Ur- und Frühgeschichte bis ins 20. Jahrhundert vorgestellt.

Dauer 90 Minuten ○ Englisch, Französisch, Italienisch

MS

RS

Gym

FOS

B

Geschichte

Die Ritter

KiGa 5+
GS
MS 5-7
RS 5-7
Gym 5-7
FZ

Kettenhemd und Lanzenspitze, Turnier und Kampf – Bilder und Objekte zu verschiedenen Bereichen des Ritterlebens werden bei einem Rundgang erkundet. Was erzählen sie über die vergangene Zeit? Eine nachgebaute Rüstung kann zerlegt und angezogen werden – eine Möglichkeit, Vor- und Nachteile dieser Panzerung „hautnah“ zu erleben. Jüngere Kinder (KiGa, GS, FZ) gestalten im Anschluss einen eigenen Ritterschild. Die älteren Schüler*innen beschäftigen sich vertieft mit weiteren Aspekten der Lebenswirklichkeit von Rittern.

Dauer 90 oder 120 Minuten

GS HSU 1/2 L4.3 · **MS** GPG 6 L2/L3 · **RS** G 7 L2
Gym G 7 L1/L2

Die Steinzeit

MS 5,6
RS 5,6
Gym 5,6
FZ

Feuersteine, ein Feuer-Zeug, Bohrer, Werkzeug aus Holz, Muscheln und Schleifsteine – diese Dinge brauchten die Menschen zum Leben, zur Arbeit und zur Jagd. Zunächst beschäftigen sich die Schüler*innen dazu im Museum mit originalen Objekten. Danach führen sie selbst kleine Experimente mit Steinklingen und Feuersteinen durch, um der Vorstellung vom steinzeitlichen Leben näher zu kommen.

Dauer 90 Minuten

MS GPG 5 L2 · **RS** G 6 L2 · **Gym** G 6 L1

Das Imperium Romanum

MS 5-7
RS 5-7
Gym 5-7

Anhand ausgewählter Exponate aus den Bereichen Kleidung, Küche, Körperpflege und Militärwesen erhalten die Schüler*innen mit Hilfe von interaktiven Aktionen einen Einblick in die römischen Lebensverhältnisse. Dabei wird besonders auf die Auswirkungen römischer Herrschaft in den keltisch besiedelten nördlichen Provinzen eingegangen.

Dauer 90 Minuten ▶ maximal 25 Teilnehmende

MS GPG 5 L2 · **RS** G 6 L5 · **Gym** G 6 L5

NEU

MS 6+
RS 6+
Gym 6+

Die mittelalterliche Gesellschaft

Die Grundlage des Lebens im Mittelalter bildete die Ständegesellschaft, durch die jedem Menschen sein Platz in der mittelalterlichen Gesellschaft zugewiesen war. An ausgewählten Objekten erkunden die Schüler*innen wichtige Bereiche der mittelalterlichen Gesellschaft. Dabei beschäftigen sie sich handlungsorientiert mit der Rolle des Kaisers, mit der Bedeutung von Kirche und Klerus sowie mit den mittelalterlichen Städten und ihrer Bürgerschaft.

Dauer 90 Minuten ▶ maximal 25 Teilnehmende

MS GPG 6 L2/L3 · **RS** G 7 L2 · **Gym** G 7 L1/L2



Europa und die Welt

Die Zeit um 1500 war für Europa die Zeit der großen „Entdeckungen“. Mess- und Beobachtungsinstrumente laden die Schüler*innen zu kleinen Experimenten ein. Kostbare Museumsobjekte wie Goldpokale, der berühmte Globus des Nürnbergers Martin Behaim und ein Schiffsmodell geben eine anschauliche Vorstellung von der Welt der damaligen Handelsherren.

Dauer 90 Minuten

MS GPG 6 L2 · **RS** G 7 L3/L7 · **Gym** G 7 L3/L4

MS 6-8
RS 6-8
Gym 6-8

Die Inszenierung der deutschen Nation

Die Reichsgründung von 1871 basiert auf der Idee einer deutschen „Kultur- und Sprachnation“. Die Führung zeigt an ausgewählten Objekten, wie sich diese Vorstellung im Gründungskonzept des Germanischen Nationalmuseums widerspiegelt. Dabei analysieren die Schüler*innen in Kleingruppen inszenierte Geschichtsbilder des 19. Jahrhunderts, die für das Museum geschaffen wurden, um den nationalen Gedanken zu vermitteln.

Dauer 90 Minuten

RS G 8 L6 · **Gym** G 8 L5

NEU
RS 8+
Gym 8+

Kunst

KiGa 4+ **Traumreise im Seerosenteich**
Wasser spritzt und Wellen platschen, wenn ein Schwimmer seine Bahnen durch den Seerosenteich zieht. Doch wie sieht es unter der Wasseroberfläche aus? Welchen geheimnisvollen Welten begegnet man, wenn man zum Grund des Sees hinabtaucht? Algen, Schlingpflanzen oder vielleicht sogar Seeungeheuern? Beim Kennenlernen des Gemäldes „Im Seerosenteich“ wird besonderes Augenmerk auf die Farben gelegt, die der Künstler verwendet hat. Bei einer Fantasiereise erkunden die Schüler*innen die Welt unter Wasser. Anschließend gestalten sie mit Leimfarbe farbenfrohe Unterwasserlandschaften an großen Malwänden.

Dauer 120 Minuten ▶ maximal 12 Kinder

BayBEP Ästhetik, Kunst und Kultur, Bewegung

KiGa 5+
GS
FZ **Wir erleben ein Bild**
Ein Bild kann man auf vielfältige Weise erleben. Um sich dem ausgewählten Werk anzunähern, verleihen die Schüler*innen ihren eigenen Vorstellungen und Fantasien verbal, pantomimisch oder mit Geräuschen Ausdruck. Sie fragen nach dem Anliegen der Kunstschaffenden und danach, mit welchen Mitteln (Farbe, Komposition usw.) sie bestimmte Wirkungen erzielen. Beim anschließenden praktischen Teil beziehen die Schüler*innen sich auf das zuvor betrachtete Gemälde.

Dauer 120 Minuten

GS Ku 1/2 L1 Ku 3/4 L1

KiGa 5+
GS **Wo ist das rosarote Rüsseltier?**
Es hat sich irgendwo im Museum versteckt! Vielleicht bei den alten Gemälden, im Kartäuserkloster oder hinter einem Wandteppich? Auf der Suche nach ihm gehen die Schüler*innen verschlungene Wege durch das Museum und lernen es so kennen. Danach malen sie gemeinsam die Rüsseltiergeschichte – riesengroß an Malwänden und mit leuchtenden Farben.

Dauer 120 Minuten ▶ Bitte unempfindliche Kleidung anziehen!

GS
MS
RS
Gym
FOS
B
FZ **Das Porträt**
Die Porträtmalerei ist bis heute eines der wichtigsten Themen in der Malerei. Porträts erzählen vieles über die Zeit ihrer Entstehung, wer sie in Auftrag gab und wen sie darstellen. Bei jüngeren Kindern (GS, FZ) ist bei der Bildbetrachtung besonders interessant, wie und mit welchen Dingen sich die Menschen abbilden ließen. Im Anschluss werden Selbstporträts gezeichnet, auf denen die Schüler*innen Dinge mit abbilden, die ihnen wichtig sind.



Bei den älteren Schüler*innen liegt der Schwerpunkt auf der Darstellungsweise. Gibt es einen Unterschied zwischen offiziellen und privaten Porträts? Nach der Betrachtung von ausgewählten Werken schlüpfen die Teilnehmenden abwechselnd in die Rolle des Malenden und des Modells. Staffeleien, große Papierbogen und Pastellkreiden stehen bereit, um unter kundiger Anleitung Porträts zu zeichnen.

Dauer 120 Minuten

GS Ku 1/2 L1/L4 Ku 3/4 L4 · **MS** Ku 8 L4

RS Ku 8 L1 / 10.1 · **Gym** Ku 8 L1 Ku 11.1

Feuervogel und Wüstenkind

Es sind anregende Geschichten, die man bei diesem Rundgang zu Skulpturen aus alter und neuer Zeit erfahren kann. Bewegung, Gestik und Körperhaftigkeit motivieren dazu, Szenen und Haltungen nachzuspielen. Gleichzeitig geben die Werke Einblicke in die jeweilige Technik und die historische Epoche. Im praktischen Teil können die Schüler*innen mit unterschiedlichen Materialien verschiedene dreidimensionale Techniken selbst erproben: Modellieren, Schnitzen, Konstruieren ...

Dauer 120 Minuten ▶ Bitte große Joghurtbecher mitbringen!

GS Ku 3/4 L1/L4 · **MS** Ku 6 L5 · **RS** Ku 6 L3

Gym Ku 5 L2 Ku 6 L2

GS 3,4
MS
RS
Gym 5-10
FOS
B

NEU

Projekttag

Zeichnen und Erkunden – Körperbilder und Schönheitsvorstellungen im Wandel

Projekttage sind eine neue Angebotsform des KPZ, bei der sich die Schüler*innen intensiv mit einem Thema auseinandersetzen und eigene Ideen umsetzen. Ausführliche Informationen zu diesem und anderen Projekttagen finden Sie ab S. 44.

NEU

MS 8+

RS 8+

Gym 8+

FOS

B

Rundgang durch die Architektur

Romanik, Gotik, Moderne, Postmoderne – beim Gang durch das Germanische Nationalmuseum erkunden die Schüler*innen handlungsorientiert die Stilformen der verschiedenen Museumsgebäude. Beginnend beim gotischen Kartäuserkloster mit Kreuzgang und Kirche geht es über die historistischen Bauten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts zu den vom Bauhaus beeinflussten Gebäuden von Sep Ruf aus der Nachkriegszeit und schließlich bis in die postmoderne Eingangshalle aus den 1990er Jahren.

Dauer 90 Minuten

MS Ku 10 L2 · **RS** Ku 9 L3 · **Gym** Ku 12.1

MS 9,10

RS 9,10

Gym 9+

FOS

B

Produktdesign: Das Bauhaus

Nichts hat den Begriff „modern“ im Design und in der Architektur so geprägt wie das Bauhaus. 1919 gegründet, verfolgte es als Lehrbetrieb ein neuartiges Konzept, das Kunst und Handwerk miteinander verbinden sollte. Anhand von Originalobjekten in der Sammlung „20. Jahrhundert“ werden die grundsätzlichen Gestaltungsprinzipien des Bauhauses gemeinsam erarbeitet. Dabei wird verdeutlicht, worin der radikale Bruch mit den bisherigen Vorstellungen bestand und was wir auch heute noch unter „kompromisslos modern“ verstehen.

Dauer 90 Minuten

Gym Ku 11.2 Ku 12.2



Religion, Ethik

Die Veranstaltungen sind überkonfessionell und für Religions- und Ethikgruppen geeignet. Angesprochen sind auch Gemeindegruppen (z. B. Firmlinge, Konfirmanden) sowie Kindergartenkinder ab fünf Jahren. In Objekt- und Methodenauswahl wird auf die Gruppe und das Alter der Kinder und Jugendlichen eingegangen. Bei inhaltlichen Fragen zu den Angeboten wenden Sie sich an [Corinna Krestel-Mathias \(c.krestel-mathias.kpz@gnm.de\)](mailto:c.krestel-mathias.kpz@gnm.de); bei Bedarf ist auch ein telefonischer Rückruf möglich).

Esel in der Bibel

Die Kinder lernen das eigenwillige Grautier in ganz unterschiedlichen biblischen Geschichten kennen. Bei Jesu Geburt ist es hautnah dabei, bei der Flucht nach Ägypten dient es als Reittier, und auf seinem Rücken zieht Jesus in Jerusalem ein. Auch im Alten Testament taucht es auf und nimmt mehr wahr als mancher Mensch. Zum Abschluss darf jedes Kind seine Lieblingsgeschichte mit Esel kreativ gestalten.

Dauer 90 Minuten

KiGa 5+
GS
FZ

Veranstaltungen zum Kirchenjahr

Hinter den einzelnen Höhepunkten im Kirchenjahr stehen biblische Geschichten, die in Bildern lebendig werden. Bitte wählen Sie für ihre Veranstaltung zwischen diesen beiden Themen: „Advent und Weihnachten“ oder „Passion und Ostern“. Durch intensive Bildbetrachtung, das szenische Nachstellen von Bildmotiven, mitgebrachte Gegenstände und Gespräche wird der Zugang zu Symbolsprache und theologischen Inhalten ermöglicht und das Kirchenjahr erfahrbar.

Dauer jeweils 90 Minuten

KiGa 5+
GS
MS
RS
Gym
B
FZ

Engel

KiGa 5+
GS
MS
RS
Gym
B
FZ

Helfer in der Not! Für so manche brenzlige Situation wünscht man sich einen Engel als Begleiter und Beschützer. In der Kunst gibt es einige prägnante Merkmale, die Engel kenntlich machen. Die Kinder und Jugendlichen entdecken sowohl sanftmütige als auch kämpferische Engel, die sich für die Menschen einsetzen. Abschließend werden eigene Vorstellungen von den himmlischen Boten und den mit ihnen verbundenen Wünschen zum Ausdruck gebracht.

Dauer 90 Minuten

NEU

GS 3,4
MS
RS
Gym

Schau hin! Jesus im Museum

Was denkst du über Jesus? Bei einem Rundgang durch das Germanische Nationalmuseum werden unterschiedliche Darstellungen von Jesus betrachtet. Anhand vielfältiger Methoden finden die Schüler*innen selbst einen Zugang zu den Objekten und erfahren, welche Botschaft durch die Kunstwerke vermittelt werden soll.

Dauer 90 Minuten

GS 3,4
MS
RS
Gym

Herr Luther und seine besonderen Ideen

Was hat Martin Luther dazu gebracht, große neue Ideen zu verbreiten? Ausgehend von Bildern und Reformationsschriften wird die neue Lehre Luthers verständlich erklärt. Lutherdarstellungen auf einem Gemälde und auf Flugschriften zeigen seine Entwicklung. Und warum sich im Museum ein Stück von Martin Luthers Rock befindet, wird auch geklärt.

Dauer 90 Minuten

GS 3,4
MS 5-7
RS 5-7
Gym 5-7

Was glaubst denn du?

Das Judentum, das Christentum und der Islam haben viele Gemeinsamkeiten. Diese Berührungspunkte erkennen die Kinder und Jugendlichen auch bei der Betrachtung von ausgewählten Kunstwerken. Sie werden dabei selbst aktiv, indem sie genau hinschauen und entdecken, Gesehenes nachstellen und sich mit ihren eigenen Vorstellungen zum Leben und Glauben einbringen.

Dauer 90 Minuten

NEU

MS 9,10
RS 9,10
Gym 9+

Vergänglichkeit und das ewige Leben

Nichts ist für die Ewigkeit oder vielleicht doch? Der Vergänglichkeit des Lebens kommen die Schüler*innen beim Betrachten ausgewählter Kunstwerke auf die Spur. Bilder, Grabsteine und Skulpturen regen zum Austausch darüber an, wie wir uns an unsere Verstorbenen erinnern, wie wir Abschied nehmen und welche tröstlichen Vorstellungen die Religionen uns dabei anbieten.

Dauer 90 Minuten

Fächerübergreifende Angebote

Es war einmal vor langer Zeit ...

Auf einem Streifzug durch verschiedene Abteilungen des Museums begegnen den Schüler*innen Gegenstände, die in deutschsprachigen Märchen eine wichtige Rolle spielen. Dazu gehören der Spiegel von Schneewittchen, der Schlitten der Schneekönigin oder Aschenputtels prächtige Kleider. Gemeinsames Erzählen, Raten, Spielen und Zeichnen stehen dabei im Vordergrund.

Dauer 120 Minuten

GS Ku 1/2 L5 D 1/2 L2.4 HSU 1/2 L4.3

KiGa 5+
GS 1,2
FZ

Märchen und Sagen aus fernen Ländern

Das Museum bietet viele faszinierende Objekte zum Staunen und Bewundern. Bei dem Rundgang lernen die Schüler*innen das Museum kennen und begegnen Gegenständen, die auch in Märchen aus China, Afrika und dem arabischen Raum eine Rolle spielen. Um diese Märchen im Anschluss zum Leben zu erwecken, gestalten die Kinder Fingerpuppen aus Papier.

Dauer 120 Minuten

GS Ku 1/2 L5 D 1/2 L2.4 HSU 1/2 L4.3

NEU
KiGa 5+
GS 1,2
FZ

Auf dem Berge hauste ein schrecklicher Drache

Bei einem Rundgang durch das Museum beschäftigen sich die Schüler*innen mit der symbolischen Bedeutung von Drachen, die sie aus Märchen, Sagen und Geschichten kennen. Im zweiten Teil der Veranstaltung fertigen sie einen eigenen Drachen als Schattenspielfigur und stellen ihn in einem abschließenden Schattenspiel vor.

Dauer 150 Minuten ▶ Materialkosten: 5 Euro pro Klasse

GS Ku 1/2 L5 Ku 3/4 L5 WG 1/2 L2 HSU 1/2 L4.3

MS Ku 5 L5 · **RS** Ku 5 L1 · **Gym** Ku 5 L3

GS
MS 5
RS 5
Gym 5
FZ



GS 3,4 **Wenn Dinge eine Reise tun, so können sie was erzählen ...**
Menschen gehen auf Reisen, und mit ihnen viele Gegenstände. Das Reisen verändert beide. Die Schüler*innen folgen ausgewählten Objekten durch die Jahrhunderte. Woher kamen sie und warum führte ihr Weg nach Nürnberg? Was verrät ihr Aussehen über ihre Herkunft? Die Reise in die Vergangenheit führt direkt in die Gegenwart: Obwohl vieles anders ist als früher, sind Menschen immer noch genauso mit ihren Dingen unterwegs.
Dauer 90 Minuten
GS HSU 3/4 L4.2/L5.3 Eth 3/4 L3.4

GS 3,4
MS 5,6
RS 5,6
Gym 5,6
FZ
Kinderrechte – Menschenrechte
Zu Beginn der Veranstaltung führen Bildkarten in das Thema ein und lenken auch das gemeinsame Gespräch. In der „Straße der Menschenrechte“ stellen die Schüler*innen dann die Verbindung von den allgemeinen Menschenrechten zu den Rechten der Kinder her. Dabei wird auch die „Straße der Menschenrechte“ als Kunstwerk im öffentlichen Raum diskutiert. Zum Schluss denken die Schüler*innen darüber nach, wie und wo sich Kinder heute engagieren können.
Dauer 90 Minuten
GS HSU 3/4 L1.1 Eth 3/4 L2.2 Ku 3/4 L2
MS GPG 5 L4 Ku 5 L2 Ku 6 L2 · **RS** Eth 5 L1

MS 6+
RS 6+
Gym 6+
FOS
B
Renaissance – Barock – Aufklärung und extra „Dürer“
Der Rundgang führt von der Renaissance um 1500 bis zur Entwicklung eines neuen Menschenbildes im 18. Jahrhundert. Beim Gang durch die unterschiedlichen Zeiten werden Zusammenhänge hergestellt, zentrale Begriffe geklärt und wesentliche Aspekte der Kunst- und Kulturgeschichte miteinander verknüpft. Auf Wunsch kann Albrecht Dürer mit seinen Forschungen und seinem Umfeld als Schwerpunkt gewählt werden.
Dauer 90 Minuten
MS GPG 6 L2 Ku 7 L1 · **RS** G 7 L3 Ku 8 L2
Gym G 7 L3/L4 Ku 8 L1

MS 7+
RS 7+
Gym 7+
FOS
B
Die „Straße der Menschenrechte“
Vor dem Haupteingang des Germanischen Nationalmuseums schuf der israelische Künstler Dani Karavan die „Straße der Menschenrechte“. Die Schüler*innen analysieren das Kunstwerk und diskutieren seine Wirkung im öffentlichen Raum. Wie vermittelt sich die Botschaft des Künstlers und warum hat die „Straße der Menschenrechte“ für Nürnberg eine besondere Bedeutung? Abschließend besuchen die Schüler*innen im Museum die Abteilung „20. Jahrhundert“, um das Thema zu vertiefen.
Dauer 90 oder 120 Minuten ○ Englisch
MS Ku 9 L2 · **RS** G 8 L7 Sow 8 L1 Ku 9 L3
Gym G 9 L3 Ku 10 L2 Ku 12.1 PuG 10 L1



Expressionismus und Dada

MS 8+
RS 8+
Gym 8+
FOS
B

Vor eindrucksvollen Originalen u. a. von Ernst Barlach, Ernst Ludwig Kirchner, Max Pechstein, Otto Mueller und August Macke erhalten die Schüler*innen Einblick in Bildsprache und Positionen der Expressionisten. Dabei werden expressionistische und dadaistische Gedichte als Originaltonaufnahmen vorgespielt oder von den Schüler*innen vorgetragen und der damalige gesellschaftliche Kontext diskutiert. „Gelegte“ Collagen runden die Veranstaltung ab.

Dauer 90 Minuten

MS Ku 8 L1 Ku 9 L1 · **RS** Ku 10 L2 · **Gym** Ku 11.1/2 Ku 12.2

Gleichberechtigt? – Rollenbilder in Frage stellen

MS 9,10
RS 9,10
Gym 9+
FOS
B

Über Jahrhunderte hinweg haben sich die Rollen der Geschlechter verändert, ob im sozialen, gesellschaftlichen oder politischen Leben. Ausgehend von immer noch existierenden Stereotypen schärfen die Schüler*innen ihren Blick und hinterfragen diese anhand von Objekten des Germanischen Nationalmuseums: Welche Rollenbilder werden vermittelt und welche gesellschaftlichen Schichten repräsentiert? Dabei wird über die Konstruktion von Geschlecht, über Idealbilder, Handlungsspielräume, Identität und (Un-)Freiheiten diskutiert – früher wie heute.

Dauer 90 Minuten

MS GPG 10 L4 · **RS** Eth 10 L1.1 · **Gym** PuG 9 L2 G 11.2



Kaiserburg-Museum

Dependance des Germanischen Nationalmuseums
Auf der Burg · 90403 Nürnberg · 0911/2009540

Oktober bis März täglich 10 bis 16 Uhr
April bis September täglich 9 bis 18 Uhr

Schüler*innen von allgemeinbildenden Schulen, beruflichen
Schulen und Förderschulen erhalten freien Eintritt.

Licht- und Schattenseiten im Leben der Ritter

Burgen sind Symbole der Macht. Um diese zu schützen, mussten
Waffen und Wehrtechnik stetig weiterentwickelt werden. Am
Beispiel des Pferdes, das gegen seine Natur zum Streitross abge-
richtet wurde, wird die Problematik dieser Entwicklung vermittelt.
Präsentationen der Schüler*innen, ein gemeinsames Gespräch und
die Anprobe eines Kettenhemdes vergegenwärtigen diese Zeit mit
ihren Licht- und Schattenseiten.

Dauer 90 Minuten

MS GPG 6 L2/L3 · **RS** G 7 L2 · **Gym** G 7 L1/L2

MS 6+
RS 6+
Gym 6+





Albrecht-Dürer-Haus

Albrecht-Dürer-Straße 39 · 90403 Nürnberg · 0911/231-2568

Di bis Fr 10 bis 17 Uhr · Sa So 10 bis 18 Uhr · Juli bis September
und während des Christkindlesmarktes auch Mo 10 bis 17 Uhr

Führung durch das Albrecht-Dürer-Haus

GS 3,4
MS
RS
Gym
FOS
B
FZ

Das Albrecht-Dürer-Haus diente von 1509 bis 1528 Nürnbergs berühmtestem Künstler als Wohn- und Arbeitsstätte. Heute gibt das Museum Einblicke in sein Leben und seine Aktivitäten als Künstler und Unternehmer. In der Werkstatt erfährt man Genaueres über damalige Maltechniken sowie die grafischen Techniken Holzschnitt und Kupferstich. Bei dieser Veranstaltung kann zusätzlich vorgeführt werden, wie zu Dürers Zeiten gedruckt wurde. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Vorführung wünschen!

Dauer 90 Minuten Englisch

Dürers Nachbarschaft, sein Haus, sein Werk

MS 6+
RS 6+
Gym 6+
FOS
B

Der Streifzug durch die Altstadt führt zu wichtigen Weggefährten des berühmten Nürnbergers. Dabei lernen die Schüler*innen Nürnberg als „Boomtown“ der Renaissance kennen. Hier war der Ausgangspunkt für Dürers außergewöhnlichen Werdegang als Künstler, aber auch als Forscher und Wissenschaftler. Im Albrecht-Dürer-Haus betrachten sie anschließend Gemälde Dürers in historisch bedeutenden Kopien, darunter berühmte Werke wie das „Selbstbildnis im Pelzrock“, „Adam und Eva“ und „Die vier Apostel“.

Dauer 120 Minuten

► Treffpunkt: Schöner Brunnen am Hauptmarkt

MS Ku 7 L1 GPG 6 L2 · RS G 7 L3 Ku 8 L2

Läuseblut in der Farbwerkstatt – Malen bei Dürer

Im zweiten Stock des Hauses befindet sich die der Zeit Dürers nachempfundene Werkstatt. Hier lernen die Schüler*innen das faszinierende Handwerk der Farbherstellung kennen. Sie erfahren, woher die exotischen Materialien kamen, aus denen die wertvollen Farben und Malmittel hergestellt wurden, und wozu z. B. Läuseblut gebraucht wurde. Im praktischen Teil rühren die Schüler*innen mit Farbpigmenten selbst Farbe an und probieren sie aus.

Dauer 120 Minuten ▶ maximal 25 Schüler*innen

GS Ku 3/4 L1/L4 **WG** 3/4 L2/L3 · **MS** Ku 5 L1 ·

RS Ku 6 L1 · **Gym** Ku 6 L1

GS 4
MS
RS
Gym 5-7
FZ

Mit Hohleisen, Walze und Falzbein

Ausgehend von Dürers Druckgrafik und Malerei erfahren die Schüler*innen, wie und mit welchen Materialien und Werkzeugen der berühmte Künstler arbeitete. Unter Anleitung werden einfache Hochdrucke mit Moosgummi gefertigt. Dürers Rhinoceros, einer seiner bekanntesten Holzschnitte, begleitet uns durch die Aktion. Ab der 5. Klasse kann im Praxisteil auch mit Linolschnitt gearbeitet werden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie dies wünschen!

Dauer 120 Minuten ▶ maximal 25 Schüler*innen

GS Ku 3/4 L1/L4 **WG** 3/4 L2/L3 · **MS** Ku 5 L1 Ku 7 L1/L3

GPG 6 L2 · **RS** Ku 5 L1/L3 Ku 7 L1 · **Gym** Ku 7 L1 G 7 L3/L4

GS 3,4
MS 5-8
RS 5-8
Gym 5-8
FZ

Projekttag

Der weltberühmte Albrecht Dürer: Leben und Drucken

Projekttag sind eine neue Angebotsform des KPZ, bei der sich die Schüler*innen intensiv mit einem Thema auseinandersetzen und eigene Ideen umsetzen. Ausführliche Informationen zu diesem und anderen Projekttagen finden Sie ab S. 44.

NEU



Lochgefängnisse

Rathausplatz 2 · 90403 Nürnberg · 0911/231-2690

Mo bis So, jeweils zur halben Stunde, d. h. um 8:30 Uhr, 9:30 Uhr usw. bis 16:30 Uhr buchbar

Bitte beachten Sie, dass die Lochgefängnisse aufgrund ihrer historischen Bauweise leider nicht barrierefrei sind. Trittsicheres Schuhwerk ist erforderlich! Der Rundgang führt durch sehr schmale, enge Gänge. Menschen mit Platzangst können nicht an der Führung teilnehmen.

Von Ratsherren, Richtern und Räufern

MS
RS
Gym
FOS
B

Der Nürnberger Veit Stoß war einer der berühmtesten Häftlinge, der in den Nürnberger Lochgefängnissen inhaftiert war. Ausgehend von seiner Biografie erkundet die Klasse während der Führung den Aufbau und die Organisation des mittelalterlichen Untersuchungsgefängnisses sowie die Hintergründe und die Folgen der strengen Strafergerichtsbarkeit. Zur Einordnung in das Rechtswesen der ehemaligen Reichsstadt schließt sich ein Rundgang rund um das Rathaus oder ein Besuch der Abteilung zum Nürnberger Rat im Stadtmuseum im Fembo-Haus an. Dabei wird auch geklärt, wie das alte Nürnberg regiert wurde und wer in den Nürnberger Rat gewählt werden konnte.

Dauer 90 Minuten Englisch

MS GPG 6 L2 · **RS** G 7 L2 · **Gym** G 7 L2



Stadtmuseum im Fembo-Haus

Burgstraße 15 · 90403 Nürnberg · 0911/231-2595

Di bis Fr 10 bis 17 Uhr · Sa So 10 bis 18 Uhr

während des Christkindlesmarktes auch Mo 10 bis 17 Uhr

Führung durch das Stadtmuseum

Das Fembo-Haus, einst ein prächtiges Handelshaus, beherbergt heute das Nürnberger Stadtmuseum. Die Führung zeigt die Entwicklung Nürnbergs von der mittelalterlichen Reichsstadt bis ins 20. Jahrhundert. Darüber hinaus bietet der Rundgang durch das ehemalige Handelshaus auf seinen vier Etagen immer wieder reizvolle Einblicke in die Wohnkultur und den Lebensalltag früherer Zeiten.

Dauer 90 Minuten Englisch

MS 7+
RS 7+
Gym 7+
FOS
B

Nürnbergers Geschichte im Zeitraffer

Der Ausstellungssaal „Krone Macht Geschichte“ zeigt die tausend-jährige Geschichte Nürnbergs von ihrem Aufstieg zu einer großen europäischen Reichsstadt im Spätmittelalter über die Kunst in der Renaissance bis hin zur Zerstörung im Zweiten Weltkrieg, Wiederaufbau und Wirtschaftswunder. An verschiedenen Kreativ-Stationen erarbeiten sich die Kinder mit Gemälden, Objekten und Fotografien selbstständig wichtige Ereignisse und Zeitabschnitte der Stadtgeschichte, die sie auf einer Zeitleiste verorten.

Dauer 120 Minuten

GS HSU 3/4 L4.1

NEU
GS 3,4
MS 5,6
RS 5,6
Gym 5,6

Die Schätze einer spätmittelalterlichen Stadt

Zum Ausgang des Mittelalters gehörte Nürnberg zu den bedeutendsten Städten Europas. Doch worauf gründete sich dieser Erfolg? Die jüngeren Kinder suchen bei Quiz und Pantomime nach den Schätzen der Nürnberger Stadtgeschichte. Sie lernen die Händler und Handwerker kennen und erfinden ein besonderes Geschenk für den Kaiser, der gerne und häufig in die alte Reichsstadt kam. Die älteren Schüler*innen erforschen wichtige Stationen der spätmittelalterlichen Stadtgeschichte und erarbeiten sich dabei die Grundstrukturen einer Stadt im Mittelalter.

Dauer 90 Minuten

GS HSU 3/4 L4.2 · **MS** GPG 6 L2/L3 · **RS** G 7 L2

Gym G 7 L2

GS 3,4
MS 6+
RS 6+
Gym 6+

Spielzeugmuseum

Karlstraße 13-15 · 90403 Nürnberg · 0911/231-3164

Di bis Fr 10 bis 17 Uhr · Sa So 10 bis 18 Uhr
während des Christkindlesmarktes auch Mo 10 bis 17 Uhr

Führung durch das Spielzeugmuseum

MS 6+
RS 6+
Gym 6+
FOS
B

Womit spielten Kinder in früheren Jahrhunderten? Wie haben sich Puppenhäuser im Laufe der Zeit verändert? Welche Auswirkungen hatte die Industrialisierung auf das Spielzeug? Nürnberg hat eine jahrhundertealte Tradition als Zentrum der Spielzeugherstellung. Hier entstanden reich ausgestattete Puppenstuben, funktionsfähige Miniatur-Dampfmaschinen und detailgetreue Spielzeugeisenbahnen. Der Rundgang führt zu den Meilensteinen der Nürnberger Spielzeuggeschichte und zeichnet dabei auch ein Bild der Kulturgeschichte des Spielens.

Dauer 60 Minuten ○ Englisch

Oma Lydias Spielzeugkiste

KiGa 4+

Ein ganzes Haus voller Spielsachen – davon können Kinder nur träumen! Aber warum besaß Oma Lydia so viel Spielzeug? Und wer war sie überhaupt? Mit Hilfe von Hinweisen aus ihrer Spielzeugkiste gehen die Kinder auf Entdeckungstour. Sie erforschen ein altes Puppenhaus und unterschiedliche Geschicklichkeitsspiele, die Oma Lydia vor mehr als 100 Jahren schon kannte. Beim anschließenden Spielen können die Kinder ihr eigenes Geschick auf die Probe stellen.

Dauer 90 Minuten ▶ maximal 12 Kinder

BayBEP Ästhetik, Kunst und Kultur, Bewegung

NEU
GS

Welt im Wandel – Spielzeug im Wandel

Die Welt verändert sich und mit ihr auch das Spielzeug. Was hat sich in den letzten 100 Jahren getan? An ausgewählten Beispielen, wie Bausteinen, Fahrzeugen und Geschicklichkeitsspielen erforschen die Kinder, wie sich Spielsachen vor dem Hintergrund des Wandels der Gesellschaft und ihrer technischen Möglichkeiten entwickelt haben. Im Anschluss greifen die Erst- und Zweitklässler selbst zu Bausteinen und errichten Türme und Mauern. Die Dritt- und Viertklässler konstruieren Brücken aus Ankerbausteinen.

Dauer 90 Minuten

GS HSU 1/2 L1.2/L4.2/L6.2 3/4 L1.2/L6.2



Nur für Mädchen – nur für Jungs?

Konnten unsere Urgroßväter als Kinder mit Puppen spielen? Womit beschäftigten sich die Urgroßmütter als sie jung waren? Anhand von Zinnsoldaten und Puppenküchen, Kindernähmaschinen, Spielzeugpferden und Metallbaukästen erkunden die Kinder, wie geschlechtsspezifische Spielsachen in früheren Zeiten aussahen. Sie erfahren, warum bestimmte Spielsachen für das andere Geschlecht als unangebracht galten und hinterfragen diese Rollenzuweisungen. Abschließend beschäftigen sie sich mit aktuellen geschlechtsspezifischen Spielsachen und erleben dabei, dass auch Spielerfahrungen, die den Geschlechterklischees entgegenlaufen, Spaß machen können.

Dauer 90 Minuten

GS HSU 1/2 L2.2/L4.2

GS

Spielen wie zu Dürers Zeiten

Über 80 Spiele stellte Pieter Bruegel der Ältere auf seinem Gemälde „Kinderspiele“ aus dem Jahr 1560 dar. Das Bild erzählt aber auch von früherer Lebensart, von Bräuchen und historischer Festkultur. Ausgehend von einer großen Reproduktion des Gemäldes auf einer Wand am Spielplatz des Museums erproben die Kinder einige der alten, fast vergessenen Spiele. Diese Veranstaltung ist nur von Mai bis Oktober buchbar! Bei Schlechtwetter ist aus Haftungsgründen der Außenspielplatz geschlossen. Bitte erfragen Sie am Tag Ihrer Veranstaltung telefonisch ab 10 Uhr im Spielzeugmuseum, ob die Veranstaltung stattfinden kann (0911/231-3164). Ersatzweise wird ein Programm im Innenbereich des Spielzeugmuseums angeboten.

Dauer 90 Minuten

GS HSU 1/2 L4.2

**KiGa 5+
GS
FZ**

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Hirschelgasse 9-11 · 90403 Nürnberg · 0911/231-5414

Mo 10 bis 15 Uhr · Do 13 bis 17 Uhr · So 10 bis 17 Uhr

Für KPZ-Veranstaltungen mit Kindergärten und Schulklassen
öffnet das Museum Tucherschloss wenn möglich auch Di vor-
mittags.

Führung durch das Museum Tucherschloss

MS 9,10
RS 9,10
Gym 9+
FOS
B

Warum besaß eine bürgerliche Handelsfamilie im 16. Jahrhundert ein prächtiges Schloss? Die Schüler*innen begeben sich auf die Spuren der alteingesessenen Nürnberger Patrizierfamilie Tucher. Sie entdecken die Repräsentationsarchitektur der Renaissancezeit, lernen die Ausstattung des Schlosses kennen und erfahren, wie sich das Leben hier in früheren Zeiten gestaltete.

Dauer 90 Minuten Englisch

Schlosskinder auf Entdeckungsreise

KiGa 4+

Die Kinder lernen im Tucherschloss einen Tag im Leben von Schlosskindern kennen. In entsprechender Kostümierung begegnen sie den Porträts von Kindern vergangener Zeiten. Sie stimmen sich mit festlicher Musik auf die damaligen Tänze ein und lernen Spiele wie „Nüsse kullern“, „geschenkter Ball“ oder „Trigon“ kennen, die schon die „echten“ Schlosskinder spielen durften.

Dauer 90 Minuten ▶ maximal 12 Kinder

BayBEP Ästhetik, Kunst und Kultur, Geschichtsverständnis, Bewegung

Party beim Patriziat

GS 3,4
MS 5-9
RS 5-9
Gym 5-9
FZ

Wie lebte das Patriziat im alten Nürnberg? Womit waren ihre prachtvollen Häuser ausgestattet? Wen luden sie zu ihren rauschenden Festen ein? Im Tucherschloss erkunden die Schüler*innen, wie das Alltagsleben des Nürnberger Stadtadels im 16. Jahrhundert aussah. Sie erfahren außerdem, wie die Oberschicht eine prunkvolle Feier gestaltete. Anschließend versetzen sie sich in die Rolle von Festgästen des 16. Jahrhunderts und tanzen im Hirsvogelsaal eine Pavane, einen feierlichen Schreittanz der Renaissance.

Dauer 90 Minuten

GS HSU 3/4 L4 · **RS** G 7 L3/L6 · **Gym** G 7 L3/L7



Museum Industriekultur

Äußere Sulzbacher Str. 60-62 · 90491 Nürnberg · 0911/231-3875
Di bis Fr 9 bis 17 Uhr · Sa So 10 bis 18 Uhr

Führung durch das Museum Industriekultur

MS
RS
Gym
FOS
B

Die „Museumsstraße“ erschließt den Weg Nürnbergs von der Fahrt der ersten Eisenbahn zur industriellen Hochburg bis zur heutigen, von Dienstleistung, Forschung und Wissenschaft geprägten Stadt. Den tiefgreifenden Wandel in der Arbeitswelt verdeutlichen die Museumsstationen zur Handarbeit in einer Werkstatt, zum Einsatz von Wasserkraft in der Gipsmühle und zur Fabrikarbeit an den beiden Dampfmaschinen. Die Museumseinheit zum Strukturwandel Nürnbergs ermöglicht einen Blick in die Gegenwart.

Dauer 90 Minuten Englisch

Ab geht's! Fahrräder, Autos und große Maschinen

KiGa 4+

Überall sind Räder dran, alles bewegt sich! Bei der Entdeckungstour durch das Museum gibt es viel zu sehen und zu erzählen. Im Anschluss konstruieren die Kinder mit bebilderten Papierstreifen ihre Fantasiemaschinen und überlegen sich dazu abenteuerliche Geschichten.

Dauer 90 Minuten mit Pause ▶ maximal 12 Kinder

BayBEP Naturwissenschaft und Technik

Mitmachen in der Druckwerkstatt

GS
FZ

Mit der Druckmaschine kam es zu einer Medienrevolution: Mit beweglichen Lettern aus Blei ließen sich große Mengen an Papier bedrucken und Texte schneller verbreiten als vorher. Im Museum lernen die Schüler*innen die entsprechenden Maschinen kennen und erfahren dabei auch mehr über das Handwerk des Setzens. Als abschließenden Höhepunkt drucken sie in der historischen Bleisatzwerkstatt ihr Lieblingsmotiv mit einer Kunststoffplatte.

Dauer 90 Minuten

GS HSU 3/4 L6.1

Fit fürs Fahrrad

GS 3,4

Klingel, Bremsen, Pedale, Rückstrahler und Reflektorstreifen – heute selbstverständlich, aber war das schon immer so? Beim Rundgang durch das Museum erkunden die Schüler*innen die Meilensteine der Fahrradgeschichte von der Draisine, d. h. einer Laufmaschine, über das Hochrad bis hin zur Rennmaschine. Auch die Nürnberger Fahrradindustrie mit ihren bedeutenden Namen wie „Hercules“, „Mars“ und „Victoria“ wird thematisiert.

Dauer 90 Minuten

GS HSU 3/4 L5.3/L6.1



Ständig unter Strom

Ein Rückblick in die Geschichte zeigt am Beispiel einer Werkstatt, einer Mühle und einer dampfbetriebenen Fabrik, wie die Menschen ohne Strom arbeiteten. Im Labor experimentieren die Schüler*innen an Versuchstischen, die mit Stromkreis, Leitern und Nichtleitern zu tun haben. Dabei erkunden sie das Prinzip des Elektromotors und des Transformators. Die Geschichte der Elektrifizierung im Haushalt erschließt sich bei der Erkundung einer „sprechenden“ Küche mit historischen Exponaten.

Dauer 90 Minuten

GS HSU 3/4 L3/L6 · **MS** NT 7 L4.1/L4.2 · **RS** Ph 8 L3
Gym NT 7 L1.3

GS 3,4
MS 5-9
RS 5-9
Gym 5-7
FZ

Videospiele von A bis Z

MS
RS
Gym

Das Museum Industriekultur besitzt eine umfangreiche Videospielesammlung. An ihr lässt sich die Entwicklung von simplen Spielen mit einfachster Grafik hin zu hochkomplexen aktuellen Fabrikaten nachvollziehen. Die Schüler*innen können sich diese Spiele selbst erschließen und damit spielen. Bitte beachten Sie, dass eine Gruppe mit mehr als 15 Teilnehmenden von zwei Lehrkräften begleitet werden muss. In diesem Fall wird die Gruppe vor Ort geteilt: Eine Hälfte geht museumspädagogisch begleitet und mit einer Lehrkraft in den Videospiebereich; die andere Hälfte sieht sich unter Aufsicht der zweiten Lehrkraft im Museum um. Nach 45 Minuten erfolgt ein Wechsel.

Dauer 90 Minuten

Das Leben der Nürnberger Arbeiterschaft

MS 7+
RS 7+
Gym 7+
B

Welche Rolle spielten Dampfmaschine und Lokomotive für die Industrialisierung? Wie sahen Arbeiterwohnungen aus? Was haben Vereinslokale mit Sport und Politisierung zu tun? Anhand von Erkundungsbögen erarbeiten die Jugendlichen in Kleingruppen Antworten auf diese und weitere Fragen. Im Verlauf der Veranstaltung entsteht so ein facettenreiches Bild der Alltagsgeschichte um 1900.

Dauer 90 Minuten

MS GPG 7 L2 · **RS** G 8 L5 · **Gym** G 8 L4

NEU

Berufsorientierung im Museum

MS 8+
RS 9,10

„Arbeit ist das halbe Leben!“ Mit Praxisübungen probieren die Schüler*innen gemeinsam verschiedene Berufe aus: Welches Handwerkszeug, welche Sozialkompetenz und was für Ideen braucht es, damit Kunden zufrieden sind? Welche Zukunft haben ganz bestimmte Berufe? Und wie haben sich Berufe im Lauf der Geschichte entwickelt? Die dialogische Museumsführung mit anschaulichen Objekten liefert zahlreiche Impulse, die auch für die eigene Berufswahl anregend sein können.

Dauer 90 Minuten

MS WuB 8 L3.1 WuB 9 L1.1/L1.4 · **RS** Sow 9 L2

NEU

Projekttag

Fahrrad-Geschichte(n) live erzählt

Projekttag sind eine neue Angebotsform des KPZ, bei der sich die Schüler*innen intensiv mit einem Thema auseinandersetzen und eigene Ideen umsetzen. Ausführliche Informationen zu diesem und anderen Projekttagen finden Sie ab S. 44.

Schulmuseum Nürnberg

Schulmuseum der Universität Erlangen-Nürnberg im Museum
Industriekultur · Äußere Sulzbacher Straße 60-62 · 90491 Nürn-
berg · 0911/231-3875

Di bis Fr 9 bis 17 Uhr · Sa So 10 bis 18 Uhr

Ein gutes Kind gehorcht geschwind!

In einem rekonstruierten Schulzimmer aus dem Jahr 1910 erleben die Kinder „originalgetreuen“ Unterricht. Sie lernen Lehrmaterial, Lerninhalte und Erziehungsmethoden von damals kennen: Drill, Sauberkeitskontrolle, Tatzen, Eckestehen, Pauken, das Schreiben mit Griffel auf der Schiefertafel, die deutsche Schrift und Fleißkärtchen. Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung nur dienstags und freitags stattfinden kann!

Dauer 120 Minuten

GS HSU 3/4 L4/L6 D 3/4 L1/L3

GS 3,4

MS 5

RS 5

Gym 5

FZ



Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

Bayernstraße 110 · 90478 Nürnberg · 0911/231-7538

Mo bis So 10 bis 18 Uhr

► **Bitte buchen Sie diese KPZ-Veranstaltungen direkt über das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände. Informationen finden Sie unter www.dokumentationszentrum-nuernberg.de!**

Wegen Ausbaumaßnahmen ist das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände derzeit nur teilweise zugänglich, die bisherige Dauerausstellung ist geschlossen. In der großen Ausstellungshalle präsentiert die Interimsausstellung „Nürnberg – Ort der Reichsparteitage. Inszenierung, Erlebnis und Gewalt“ in kompakter Form die Geschichte der Reichsparteitage sowie des Geländes.

Die zweistündigen Programme kosten 40 Euro zzgl. Eintritt. Sie umfassen einen Ausstellungsrundgang zu themenspezifischen Exponaten, eine handlungsorientierte Phase in Kleingruppenarbeit und eine Reflexion im Klassenverband.

Überblicksführung: Nürnberg – Ort der Reichsparteitage

MS 8+
RS 9,10
Gym 9+
FOS
B

Die aktuelle Interimsausstellung „Nürnberg – Ort der Reichsparteitage. Inszenierung, Erlebnis und Gewalt“ erzählt erstmals aus lokalgeschichtlicher Perspektive die Geschichte rund um das Reichsparteitagsgelände von 1918 bis heute. Ausgewählte Objekte und Biografien stehen im Mittelpunkt der Ausstellungsführung und öffnen neue Blicke auf das Thema.

Dauer 60 Minuten ○ Englisch

MS GPG 8 L2 GPG 9 L2 · **RS** G 9 L4 · **Gym** G 9 L2 G 11.2
B G 10 L5

Reichsparteitage – einfach zu durchschauen!

MS 8+
RS 9,10
Gym 9+

Was geschah bei den Reichsparteitagen? Was findet auf dem Gelände heute statt? Warum ist Sportausrüstung in der Ausstellung zu sehen? Die Schüler*innen kommen bei der dialogischen Führung schnell zu grundlegenden Erkenntnissen – didaktische Werkzeuge helfen bei der selbstständigen Orientierung. Dabei stoßen sie neben Historischem auch auf Alltagsgegenstände der Gegenwart. Davon ausgehend beschäftigen sie sich mit Leitbegriffen wie Inszenierung, Erlebnis und Gewalt.

Dauer 120 Minuten

MS GPG 8 L2 GPG 9 L2 · **RS** G 9 L4

„Volksgemeinschaft“ als Ausgrenzungsgesellschaft

Die Zugehörigkeit zu einer „rassisch“ definierten Gemeinschaft und das unbedingte Bekenntnis zum „Führer“ bildeten den Kern der NS-Ideologie: Wie wurden der Mythos von der „Volksgemeinschaft“, deren Gewaltbereitschaft und die Glorifizierung Hitlers miteinander verknüpft? Welche Rolle spielten dabei das Reichsparteitagsgelände als Inszenierungsraum und die Bildproduktion als Propagandastrategie? Durch Erkundungsaufträge zu zentralen Exponaten finden die Schüler*innen Antworten auf diese Fragen und haben dabei auch Bezüge zur Gegenwart im Blick.

Dauer 120 Minuten

RS G 9 L4 · **Gym** G 9 L2 G 11.2 · **B** G 10 L5

RS 9,10
Gym 9+
FOS
B

Erinnerungskultur und Nutzungsmix

Seit 1945 wurde auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände einiges beseitigt, aber auch an vieles bewusst erinnert. Bildungs- und Freizeitangebote stehen direkt nebeneinander, ebenso pragmatische Raumnutzung und symbolträchtige Aktionen. Wie und von wem dies zivilgesellschaftlich organisiert und debattiert wird, beschreibt eine dialogische Führung. Bei einem anschließenden Workshop erarbeiten und erläutern die Teilnehmenden dann in Kleingruppen eigene Nutzungsvorschläge für das Gelände.

Dauer 120 Minuten (mit Außenstation Kongresshalle)

RS G 9 L4 · **Gym** G 9 L2 G 11.2 · **B** G 10 L5

RS 9,10
Gym 9+
FOS
B

Memorium Nürnberger Prozesse

Bärenschanzstraße 72 · 90429 Nürnberg · 0911/231-28614

April bis Oktober: Mo, Mi, Do, Fr 9 bis 18 Uhr; Sa, So 10 bis 18 Uhr

November bis März: Mi bis Mo 10 bis 18 Uhr

► **Bitte buchen Sie diese KPZ-Veranstaltung direkt über das Memorium Nürnberger Prozesse: museen.nuernberg.de/memorium-nuernberger-prozesse · Tel 0911/231-28614 · E-Mail memorium@stadt.nuernberg.de**

Recht statt Rache

Den Ausgangspunkt bilden die Anklagepunkte bei den Nürnberger Prozessen, die von den Teilnehmenden diskutiert und visualisiert werden. Am Beispiel von ausgewählten Angeklagten entwickeln die Schüler*innen in Kleingruppen mögliche „Anklageschriften“, überlegen sich Verteidigungsstrategien und fällen schließlich ihr eigenes Urteil. Nach der Präsentation der Ergebnisse werden das tatsächliche Urteil, die Argumentation der Ankläger*innen sowie das Vorgehen der Verteidigung diskutiert.

Dauer 120, 180 oder 240 Minuten (40, 60 bzw. 80 Euro zzgl. Eintritt)

MS GPG 8 L2 GPG 9 L2

MS 8+

Stadtarchiv Nürnberg

Morientorgraben 8 · 90402 Nürnberg · 0911/231-2770

Mo Mi Do 8:30 bis 15:30 Uhr · Di 8:30 bis 18 Uhr · Fr 8:30 bis 16 Uhr

Was macht der Adler im Archiv?

MS 7+
RS 7+
Gym 7+

Die Schüler*innen lernen das Stadtarchiv als „Gedächtnis“ der Stadt Nürnberg kennen. Sie erfahren, welche Aufgaben das Archiv hat und was es seinen Nutzer*innen bietet. Anschließend werten sie in Kleingruppen Originalquellen zum „Adler“ – der ersten deutschen Eisenbahn – aus. Wer ermöglichte den Bau der Eisenbahn? War es gefährlich, mit der Ludwigsbahn zu fahren? War die Eisenbahn ein Erfolg? Wie Mosaiksteine setzen die Arbeitsgruppen die Erkenntnisse zusammen und zeichnen so ein Bild vom Aufbruch Nürnbergs ins Industriezeitalter.

Dauer 90 Minuten

MS GPG 7 L2 · **RS** G 8 L5 · **Gym** G 8 L4

Als Geschichtsforschende im Stadtarchiv

RS 9,10
Gym 9+
FOS
B

Das Stadtarchiv Nürnberg besitzt eine außerordentlich reiche Vielfalt an Quellen und Dokumenten zur Nürnberger Stadtgeschichte. Wie geht man am besten vor, wenn man Material zu einem bestimmten Thema der Geschichte Nürnbergs sucht? Nach einer Einführung in den Aufbau des Archivs und die Möglichkeiten der Recherche suchen die Schüler*innen in Kleingruppen selbst Material zu einem Thema aus der Nürnberger Geschichte und werten die gefundenen Dokumente aus. Inhaltlich können Sie zwischen den Themen „Nürnberg im 1. Weltkrieg“ und „Der Luftangriff auf Nürnberg am 2. Januar 1945“ wählen.

Dauer 120 Minuten

RS G 9 L5 · **Gym** G 9 L2





Kunsthalle Nürnberg

im KunstKulturQuartier

Lorenzer Str. 32 · 90402 Nürnberg · 0911/231-2853

Di Do bis So 11 bis 18 Uhr · Mi 11 bis 20 Uhr

KPZ-Angebote für Kindergärten und Schulklassen können bereits ab 10 Uhr gebucht werden!

Die Kunsthalle Nürnberg präsentiert Wechselausstellungen zur internationalen zeitgenössischen Kunst. Dabei werden etwa drei Mal jährlich sowohl herausragende künstlerische Einzelpositionen wie auch thematische Ausstellungen zu aktuellen Fragen und Themen vorgestellt.

Für Schulklassen und Jugendgruppen steht der neue KreativRaum mit digitaler Ausstattung zur Verfügung. Neben bewährten museumspädagogischen Angeboten sind hier auch digital basierte Vermittlungsformen möglich, mit denen die Medienkompetenz besonders gefördert wird. Ob Malerei, Skulptur, Installation oder Video – die Angebote bieten altersgerechte Zugänge zur zeitgenössischen Kunst, vermitteln anschaulich Hintergründe, regen zu selbstständigem Denken an und ermöglichen eigene kreative Arbeiten.

Meine Ausstellung

Schüler*innen ab der 7. Klasse gestalten ihre eigene Ausstellung! Inspiriert durch die aktuelle Ausstellung in der Kunsthalle Nürnberg nutzt die Gruppe iPads sowie die App Sketchbook, um die Kunstwerke der jeweiligen Ausstellung in neue Zusammenhänge zu bringen und so eigene Ideen, Fragestellungen und Themen anzusprechen und kreativ umzusetzen.

Dauer 90 oder 120 Minuten

Über Angebote zu Ausstellungen in der Kunsthalle Nürnberg informieren wir Sie mit dem Flyer **Museum & Schule aktuell**, den Sie auch auf www.kpz-nuernberg.de herunterladen können.

Zu Beginn jeder Ausstellung findet eine **Informationsveranstaltung für Lehrkräfte** statt, über die Sie sich ebenfalls auf unserer Website informieren können.

GS
MS
RS
Gym
FOS
B
FZ

MS 7+
RS 7+
Gym 7+
FOS
B

Kunsthhaus

im KunstKulturQuartier

Königstraße 93 · 90402 Nürnberg · 0911/231-14678

Di Do bis So 11 bis 18 Uhr · Mi 11 bis 20 Uhr

KPZ-Angebote für Kindergärten und Schulklassen können bereits ab 10 Uhr gebucht werden!

GS
MS
RS
Gym
FOS
B
FZ

Das Kunsthhaus bietet ein breites Ausstellungsspektrum – von zeitgenössischer bildender Kunst, über Fotografie bis hin zu kulturgeschichtlichen Themen. Jährlich werden fünf Wechsausstellungen präsentiert. Ein umfangreiches Vermittlungsprogramm bietet neben Führungen und Vorträgen auch Workshops und Lesungen zu den jeweiligen Themen. Das KPZ erschließt die Ausstellungen im Kunsthhaus mit Veranstaltungen für Schulklassen und Jugendgruppen. Die altersgerechten Führungen vermitteln Hintergründe und stellen Bezüge zu Unterrichtsinhalten und Lebenswelten der Schüler*innen her.

Über Angebote zu Ausstellungen im Kunsthhaus informieren wir Sie mit dem Flyer **Museum & Schule aktuell**, den Sie auch auf www.kpz-nuernberg.de herunterladen können.

Zu Beginn jeder Ausstellung findet eine **Informationsveranstaltung für Lehrkräfte** statt, über die Sie sich ebenfalls auf unserer Website informieren können.

Kunstvilla

im KunstKulturQuartier

Blumenstraße 17 · 90402 Nürnberg · 0911/231-14015

Di Do bis So 11 bis 18 Uhr · Mi 11 bis 20 Uhr

KPZ-Angebote für Kindergärten und Schulklassen können bereits ab 10 Uhr gebucht werden!

MS 8+
RS 9,10
Gym 9+
FOS
B
FZ

Führung durch die Kunstvilla

Die Sammlung der Kunstvilla umfasst die städtischen Bestände regionaler Künstler*innen von 1900 bis heute. Gezeigt werden die künstlerischen Entwicklungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Positionen der Nachkriegskunst und abstrahierende Werke der 1960er-Jahre, die zu den ungenständlichen Materialbildern ab den 1980er-Jahren führen.

Das Dachgeschoss ist den wechselnden Sonderausstellungen



vorbehalten, wobei oftmals auch Brücken zur zeitgenössischen fränkischen Kunstszene geschlagen werden. Ausgehend von der Geschichte des Gebäudes und der Sammlung entdecken die Schüler*innen die Dauer- und die Sonderausstellung.

Dauer 90 Minuten

Elli Eichhörnchen öffnet ihre Kunstvilla

Bei einem Rundgang erkunden die Kinder die Kunstvilla und lernen dabei Elli Eichhörnchen kennen, der sie helfen, ihre goldene Nuss wiederzufinden. Dabei entdecken sie bunte Farben, musikalische Klänge, stille Bilder und beeindruckende Landschaften. Spielerisch wird auf diese Weise ein erster Kontakt zur Architektur des Museums und der hier ausgestellten regionalen Kunst hergestellt.

Dauer 90 Minuten

BayBEP Ästhetik, Kunst und Kultur, Musik

**KiGa 5+
GS**

Die kleine Farbschule

Hier können die Kleinen von den Großen lernen. Direkt an den Originalen in der Dauerausstellung erfahren sie, wie Maler*innen mit Farbe umgehen. Was bringt das Rot zum Leuchten? Was bewirkt Orange direkt neben Violett? Wie kommen bestimmte Farbwirkungen zustande? Im praktischen Teil geht es um das Mischen von Farben und um Farbkontraste. Bei Farbexperimenten mit Acrylfarben folgen die Kinder den Wegen der Künstler*innen in der Kunstvilla.

Dauer 120 Minuten

GS Ku 1/2 L1/L5 Ku 3/4 L1/L5

**KiGa 5+
GS**

MS 5-9
RS 5-9
Gym 5-9
FZ

Stadt, Land, Fluss – die Landschaftswerkstatt in der Kunstvilla

Ob es die Sehnsucht nach der Ferne ist oder der Blick auf Vertrautes: Landschaftsmalerei ist ein großes Thema in der Kunstvilla. Die Schüler*innen erkunden, welche Landschaften die Künstler*innen aus welchen Perspektiven auf die Leinwand gebannt haben. Anschließend probieren sie in der Landschaftswerkstatt selbst verschiedene Möglichkeiten aus – vom Panorama bis zur konstruierten Komposition!

Dauer 90 oder 120 Minuten

MS Ku 5 L1/L5 Ku 7 L1/L4 Ku 8 L1 Ku 9 L2/L4

RS Ku 5 L2 Ku 8 L1/L2 Ku 9 L1 · **Gym** Ku 6 L1 Ku 8 L1/L2

Über Angebote zu Sonderausstellungen in der Kunstvilla informieren wir Sie mit dem Flyer **Museum & Schule aktuell**, den Sie auch auf www.kpz-nuernberg.de herunterladen können.

Zu Beginn jeder Sonderausstellung findet eine **Informationsveranstaltung für Lehrkräfte** statt, über die Sie sich ebenfalls auf unserer Website informieren können.

Projektstage

Projektstage sind eine neue Angebotsform des KPZ, bei der sich die Schüler*innen intensiv mit einem Thema auseinandersetzen, selbst mit Objekten arbeiten und eigene Ideen umsetzen: Die 4-stündigen Projektstage (einschließlich 30 Minuten Pause) ermöglichen den Schüler*innen eine vertiefte kreative und auch spielerische Auseinandersetzung mit wichtigen Museumsobjekten.

NEU
MS 6+
RS 6+
Gym 6+

Der weltberühmte Albrecht Dürer: Leben und Drucken

Wer war dieser Albrecht Dürer und warum ist er heute noch so bekannt? Das Albrecht-Dürer-Haus wird zum Ausgangspunkt dieser Fragen. Die Schüler*innen erkunden das Haus und recherchieren dort gezielt zum geschichtlichen Hintergrund, dem Leben und dem Werk Dürers. Was unterscheidet einen Künstler von damals von dem Bild, das wir heute von Kunstschaffenden haben? Was hat Nürnberg als Standort zu Dürers Ruhm beigetragen? Und nicht zuletzt: Welche Rolle spielten dabei Dürers druckgrafische Arbeiten? Im zweiten Stock lernen die Schüler*innen Dürers Grafik und die damaligen druckgrafischen Techniken in einer der Dürerzeit nachempfundenen Werkstatt kennen. Im praktischen Teil setzen sie sich mit verschiedenen Drucktechniken auseinander und probieren sie selbst aus.

Dauer 10 bis 14 Uhr

► Kosten: 70 EUR + 1,50 EUR Museumseintritt pro Schüler*in

MS GPG 6 L2 Ku 5 L1 Ku 6 L3 Ku 7 L1/L2 · **RS** G7 L3 Ku 5 L3 Ku 6 L2/L3 Ku 7 L1-3 Ku 8 L1/L2 · **Gym** G 7 L3/L4 Ku 7 L3 Ku 8 L1



Zeichnen und Erkunden - Körperbilder und Schönheitsvorstellungen im Wandel

Das Germanische Nationalmuseum bietet reiches Anschauungsmaterial für eines der wichtigsten Motive in der Kunst: die Darstellung des menschlichen Körpers. Die Schüler*innen nähern sich dem Thema ganz praktisch durch das Zeichnen am Modell, lernen klassische Posen wie den Kontrapost kennen und erkunden im Museum den Wandel in der Darstellung des Menschen im Lauf der Jahrhunderte. Ebenfalls thematisiert werden Anatomie und Proportionen, genauso wie die Frage nach unterschiedlichen Schönheitsidealen und Körpervorstellungen – heute und früher.

Dauer 9 bis 13 Uhr

► Kosten: 70 EUR + 1 EUR Museumseintritt pro Schüler*in

MS Ku 8 L4 Ku 9 L4 · **RS** Ku 8 L2 · **Gym** Ku 9 L1 Ku 11.1

NEU

MS 8+

RS 8+

Gym 8+

FOS

B

Fahrrad-Geschichte(n) live erzählt

Hochrad, Rennmaschine, Knochenschüttler – im Museum Industriekultur haben die Zweiräder tolle Namen und stecken voller Geschichten. Wie sahen Fahrräder vor 200 Jahren aus? Wie bekannt sind die einzelnen Fahrradtypen und Markennamen? Und warum war Fahrradfahren schon immer ein Abenteuer? Im Anschluss an eine Erkundung der Objekte und des historischen Fahrradladens gestalten die Schüler*innen unter Anleitung kurze Hörtext-Reportagen zu ihren Lieblingsrädern. Durch Storytelling, Geräusche und sonstige atmosphärische Elemente werden dabei aus Sachinformationen lebendige Podcast-Geschichten.

Dauer 9:15 bis 13:15 Uhr

► Kosten: 70 EUR + 1,50 EUR Museumseintritt pro Schüler*in

MS GPG 7 L2 · **RS** G 8 L · **Gym** G 8 L4

NEU

MS

RS

Gym

FOS

B




Online-Angebote für das digitale Klassenzimmer

Die Online-Angebote können für Montag bis Freitag zwischen 8:30 und 17 Uhr gebucht werden. Die Kosten betragen 35 Euro für die museumspädagogische Betreuung und werden per Rechnung bezahlt.

Die interaktiven Online-Angebote bieten lehrplanbezogen und unkompliziert Einblicke in Sammlungen und Ausstellungen der Museen und Ausstellungshäuser. Die digitale Vermittlung ermöglicht mit Hilfe von Fotos, Filmen und Plänen ungewohnt detaillierte Blicke auf einzelne Objekte, aber auch raum- und zeitübergreifende Verknüpfungen. Dabei bleibt den Schüler*innen genug Raum für eigenständiges Entdecken, handlungsorientiertes Arbeiten und kreative Präsentationen im Klassenzimmer. Die Online-Angebote bieten die Vorteile eines außerschulischen Lernortes direkt im Klassenzimmer – ohne Anreiseaufwand und -kosten.

Voraussetzungen im Klassenzimmer sind ein digitales Endgerät mit Mikrofon und Lautsprecher, das mit dem Internet verbunden ist, sowie ein Projektor, über den die Veranstaltung für alle Schüler*innen übertragen wird. Für Laptop- und Tabletklassen können die Veranstaltungen auch ohne Übertragung ins Klassenzimmer komplett im digitalen Raum stattfinden, so dass sich die Veranstaltungen auch für Homeschooling gut eignen.

Wir führen unsere Veranstaltungen mit „Zoom“ oder „Teams“ durch. Hierzu erhalten Sie nach der Buchung den Link (inkl. Meeting-Code), um der Online-Veranstaltung beizutreten. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, dass die durchführenden Museumspädagog*innen von Ihnen eingeladen werden, falls Sie an Ihrer Einrichtung mit einem anderen Programm arbeiten.

Technische Beratung erhalten Sie bei  Mona Schwalbe (m.schwalbe.kpz@gnm.de · 0911/1331-246, Mo-Do).

Inhaltliche Beratung vermittelt Ihnen unser Sekretariat. Bitte senden Sie eine E-Mail an schulen@kpz-nuernberg.de mit Ihrer Telefonnummer, wir melden uns zeitnah bei Ihnen.



@ Drachen – schreckliche Ungeheuer und wehrhafte Beschützer

Das Bild des Drachens findet sich auf unterschiedlichen Objekten im Germanischen Nationalmuseum. An ausgewählten Beispielen beschäftigen sich die Schüler*innen mit der symbolischen Bedeutung von Drachen, die sie aus Märchen, Sagen und Geschichten kennen. Abschließend wird gezeigt, wie man einen Drachen als Schattenspielfigur gestaltet, die die Schüler*innen im Anschluss an die Veranstaltung selbst fertigen können.

Dauer 90 Minuten

MS Ku 5 L5 · **RS** Ku 5 L1 · **Gym** Ku 5 L3

GS 3,4

MS 5

RS 5

Gym 5

@ Römisches Leben in Bayern

Wie hat das römische Reich das Leben in den nördlichen Provinzen, speziell im heutigen Bayern (Raetia), geprägt? Wie wurde dort gelebt, gewohnt, sich ernährt, sich gekleidet und wie hat man sich vergnügt? Anhand von Exponaten aus dem Germanischen Nationalmuseum erhalten die Schüler*innen mit Hilfe von interaktiven Aktionen Einblick in die römischen Lebensverhältnisse.

Dauer 90 Minuten

MS GPG 5 L2 · **RS** G 6 L5 · **Gym** G 6 L5

MS 5-7

RS 5-7

Gym 5-7

@ Was glaube ich – was glaubst Du?

Auf die Frage „Was glaubst denn du?“ können die Schüler*innen zu Beginn anonym eine eigene Antwort abgeben. Danach wird bei einem virtuellen Rundgang zuerst durch die Kartäuserkirche im Germanischen Nationalmuseum geführt. Die Teilnehmenden betrachten den Prunkeinband eines besonderen heiligen Buches und sehen bei einer Betenden genau hin. Abschließend folgt ein Austausch über unterschiedliche Religionen und Glaubensansichten.

Dauer 90 Minuten

MS 5-7

RS 5-7

Gym 5-7

MS
RS
Gym
FOS
B

@ Vom Handwerk zur Automatisierung

Die Veranstaltung behandelt die Grundlagen des technischen Wandels vor dem Hintergrund der Nürnberger Stadtgeschichte, veranschaulicht mit Objekten des Museums Industriekultur. Welche Maschinen repräsentieren die einzelnen Industrialisierungsphasen? Inwieweit ist Fortschritt manchmal kritisch zu sehen? Wie sieht die Zukunft der Arbeit aus? Diese Fragen lassen sich beim gemeinsamen Online-Learning betrachten und diskutieren – denn auch hier bestimmen Vernetzung und Digitalisierung sowie neue arbeitsräumliche Erfahrungen den Alltag.

Dauer 60 Minuten

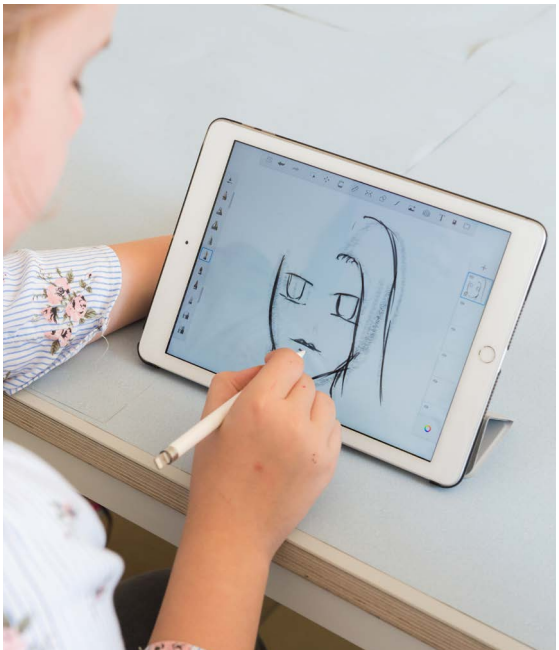
MS GPG 7 L2 · **RS** G 8 L5 · **Gym** G 8 L4

@ #meineKunstaussstellung

MS 7+
RS 7+
Gym 7+
FOS
B

Die Ausstellungen der Kunsthalle Nürnberg zeigen unterschiedliche künstlerische Positionen, greifen verschiedene Themen auf und beschäftigen sich mit diversen Kunstgattungen, etwa Malerei, Skulptur, Grafik oder Architektur. Bei einem Live-Video-Chat-Rundgang erhalten die Schüler*innen Einblicke in die aktuelle Ausstellung und werden im Anschluss selbst aktiv. Inspiriert durch das Gesehene und Gehörte entstehen eigene Kunstaussstellungen. Je nach technischer Ausstattung kann der Kreativteil mit der App Sketchbook auf iPads oder zur Gestaltung im Schuhkarton angeboten werden.

Dauer 45 oder 90 Minuten



@ Die Reichsparteitage in Grundbegriffen

Inwiefern traten die Teilnehmenden bei den Reichsparteitagen gewaltbereit auf? Wofür war der heutige Volksfestplatz eigentlich gedacht? Was passiert sonst heutzutage auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Schnell kommen die Schüler*innen im Rahmen der dialogischen Online-Veranstaltung zu grundlegenden Erkenntnissen – didaktische Materialien helfen ihnen bei der selbstständigen Orientierung. Neben historischen Bezügen und Objekten treffen sie dabei auch auf Gegenstände aus dem Freizeitbereich: Denn das ehemalige Reichsparteitagsgelände wird ganz unterschiedlich genutzt und ist ein Ort mit vielen Geschichten.

Dauer 60 Minuten

MS GPG 8 L2 GPG 9 L2 · **RS** G 9 L4

MS 8,9
RS 8,9
Gym 9+

@ Vom Expressionismus zum Dadaismus

Mit Aufnahmen von eindrucksvollen Originalen von Kirchner, Pechstein oder Mueller nähern sich die Schüler*innen der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg an. Gedichte und Zeitdokumente bieten Einblick in die (Bild-)Sprache des Expressionismus. Der Dadaismus mit seinem radikalen Bruch des traditionellen Kunstverständnisses wird mittels Originalaufnahmen dadaistischer Gedichte und den Werken von Hannah Höch thematisiert. Zufalls-Collagen im Klassenzimmer und ihre sinnvolle oder auch sinnfreie Auslegung runden die Veranstaltung ab.

Dauer 90 Minuten

MS Ku 8 L1 Ku 9 L1 · **RS** Ku 10 L2 · **Gym** Ku 11.1/2 Ku 12.2

MS 8+
RS 8+
Gym 8+
FOS
B

@ Das Stadtarchiv – Gedächtnis der Stadt

Fast 18 Kilometer hoch wäre ein Turm mit allen wichtigen Dokumenten zur Geschichte Nürnbergs, die im Stadtarchiv verwahrt werden. Wo werden die Urkunden und Akten, Karten und Pläne aufbewahrt? Wie geht man vor, wenn man Material zu einem Thema der Stadtgeschichte sucht? Mit Hilfe von Fotografien und Filmen erhalten die Schüler*innen eine Einführung in den Archivaufbau. In Kleingruppen werten sie anschließend Dokumente zum Wiederaufbau der Nürnberger Altstadt aus. Im abschließenden Klassengespräch führen sie ihre Ergebnisse zusammen und erhalten dabei Einblick in ein wichtiges Thema der Nürnberger Stadtgeschichte.

Dauer 90 Minuten

RS G 9 L1 G 10 L2 · **Gym** G 9 L4

NEU
RS 9,10
Gym 9+

@ Fast Fashion – Die Weltreise einer Jeans


Die Jeans ist seit Generationen eines der beliebtesten Kleidungsstücke und wird von Jung wie Alt unabhängig des Geschlechts getragen. Ausgehend von diesem zeitlosen Klassiker sprechen wir über die historische Entwicklung des Textil- und Farbhandels sowie die Herkunft und Verarbeitung der Baumwolle bis in die Gegenwart. Anhand der Textilsammlung des Germanischen Nationalmuseums werden Globalisierung und Nachhaltigkeit im Alltag lebensnah erfahrbar gemacht und der eigene Konsum reflektiert.

Dauer 90 Minuten

MS 6-9
RS 6-9
Gym 6-9
FOS
B

Angebote für Deutschklassen

Die Veranstaltungen sind auf Schüler*innen nichtdeutscher Muttersprache abgestimmt. Selbst mit wenigen sprachlichen Fähigkeiten können sie etwas über Exponate im Museum erfahren und das Gesehene im Praxisteil mit Hilfe einfacher bildnerischer Mittel verarbeiten. Zudem können sie Eindrücke zu ihrem noch neuen Lebensumfeld mit ihrer bisherigen Lebenserfahrung vergleichen. Diese außerschulische Sprach- und Lernsituation wird im Lehrplan für das Fach Deutsch als Zweitsprache ausdrücklich begrüßt.

Bitte melden Sie Ihre Klasse über den regulären KPZ-Buchungsdienst für eine Veranstaltung an. Bei inhaltlichen Fragen zu den Angeboten können Sie sich an  Christine Arnold (c.arnold.kpz@gnm.de) wenden.

Die Veranstaltungen für Deutschklassen sind bis auf Weiteres kostenfrei und dauern jeweils 120 Minuten. Die Klassen können die Museen auch mehrmals besuchen.

Ohne Sprache sprechen

(Germanisches Nationalmuseum)

GS
MS

In diesem Themenbereich beschäftigen sich die Schüler*innen ohne oder mit wenig Sprachkenntnissen mit verschiedenen Kunstwerken im Museum.

Berühmtes und Kurioses

(Germanisches Nationalmuseum)

GS
MS

Bei einem Streifzug durch das Museum verschaffen sich die Schüler*innen einen ersten Überblick. Dabei können sie auch Bezüge zu ihrem eigenen kulturellen Hintergrund finden. Berühmte und kuriose Objekte setzen dabei besondere Akzente.

Mein Glaube – Dein Glaube

(Germanisches Nationalmuseum)

GS
MS

Christentum, Islam, Judentum ... Die Religionen haben viele Gemeinsamkeiten, die im Rahmen des Rundgangs kreativ und spielerisch aufgedeckt werden.

Was kriecht und blüht denn da?

(Germanisches Nationalmuseum)

GS
MS

Gemeinsam suchen die Schüler*innen im Museum Tier- und Blumenabbildungen und lernen daran Formen, Farben und weitere Eigenschaften kennen.



Tischlein, deck dich!

(Germanisches Nationalmuseum)

Der Themenbereich „Essen und Trinken“ wird an verschiedenen Museumsobjekten aufgegriffen. Durch Gesprächssituationen im Museum können Alltagsdialoge rund ums Essen und Trinken geführt werden. Im praktischen Teil werden ein Rezeptbuch, ein Platzset oder ein Stillleben gestaltet.

**GS
MS**

Punkt, Punkt, Komma, Strich, ...

(Germanisches Nationalmuseum)

Anhand verschiedener Bilder und Museumsgegenstände werden die Begriffe für „Körperteile“ erarbeitet. Außerdem setzen sich die Schüler*innen mit menschlichen Eigenschaften auseinander und ahmen Bewegungen nach.

**GS
MS**

Unsere neue Heimat Nürnberg

(Kaiserburgmuseum, Stadtmuseum im Fembo-Haus, Germanisches Nationalmuseum, Museum Industriekultur)

Bei einem Streifzug von der Kaiserburg über das Stadtmuseum Fembo-Haus, das Germanische Nationalmuseum bis zum Museum Industriekultur verschaffen sich die Schüler*innen einen ersten Überblick über die Stadtgeschichte und ihre neue Heimat Nürnberg. Jede Museumsstation kann auch einzeln gebucht werden.

**GS
MS**

Kommunikation mit wenigen Worten

(Museum Industriekultur)

Die Geschichte des modernen Nürnberg und der neue Lebensraum der Schüler*innen werden anschaulich und „begreifbar“: die Fahrrad- und Motorradproduktion, die Herstellung von Bleistiften und Haushaltsgeräten, Fußball und Kino – Nürnberg ist bunt.

**GS
MS**

Angebote für Berufsintegrationsklassen

Die Programme sind speziell für Jugendliche und Erwachsene konzipiert, die Deutsch lernen. In allen Veranstaltungen werden kunst- und kulturgeschichtliche Fragen behandelt, aber auch Bezüge zur gegenwärtigen Lebens- und Berufswelt hergestellt (Lehrplanbezüge: BI 3.1/3.3/4.2).

In den Veranstaltungen setzen sich die Teilnehmenden mit Hilfe von handlungsorientierten Methoden, Formen freien Arbeitens und praktischen Aktivitäten eigenständig mit den Exponaten auseinander. Dabei wenden sie auch berufsbezogenen Wortschatz an und üben wichtige Sprachstrukturen ein.

Die Veranstaltungen für Berufsintegrationsklassen sind bis auf Weiteres kostenfrei.

Kunst für alle Sinne

(Germanisches Nationalmuseum)

- B** Was denkt die abgebildete Person? Wie schmecken die gemalten Früchte? Welche Farben werden verwendet? Handlungsorientiert erkunden die Teilnehmenden unterschiedliche Bildgattungen der Barockzeit. Dabei beschäftigen sie sich, angepasst an ihr Sprachniveau, mit Farben und Formen sowie mit Aufbau und Aussagen der Gemälde.

Grundvokabular zu Farben, Gestaltung und Malerei

Dauer 90 Minuten

Räder, die die Welt bewegten

(Museum Industriekultur)

- B** Handlungsorientiert entdecken die Teilnehmenden, wie eine Dampfmaschine funktioniert und wie sie typische Werkzeugmaschinen des Industriezeitalters antreibt. Anschließend haben sie die Wahl: Entweder lernen sie die Nürnberger Industriegeschichte kennen und erkunden die Entwicklung wichtiger Fortbewegungsmittel wie Fahrrad, Motorrad und Auto. Oder sie gehen der Frage nach, wie sich Leben und Alltag der Menschen im 19. Jahrhundert durch die neue Technik veränderten.


Grundvokabular zur maschinellen Arbeit sowie entweder zu Fortbewegungsmitteln oder zu Wohnen und Freizeitgestaltung

Dauer 90 Minuten



Angebote für Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen

Die Angebote für Menschen mit Einschränkungen berücksichtigen in besonderer Weise deren Wünsche und Fähigkeiten. Verschiedene Vermittlungsmethoden erschließen Neues und Ungewöhnliches, Interessantes und Unbekanntes. Beim forschenden Entdecken und mutigen Erproben können die eigenen Fähigkeiten wachsen und persönliche Unsicherheiten überwunden werden. An Aufzüge, Akustik und Sitzmöglichkeiten wurde gedacht.

Alle Angebote für Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen können mit einer Länge zwischen 60 und 90 Minuten durchgeführt werden. Bitte geben Sie Ihre Wünsche und Bedürfnisse bei der Buchung an. Auf Wunsch können zudem Veranstaltungen im Stadtmuseum im Fembo-Haus und im Museum Tucherschloss organisiert werden. Bitte wenden Sie sich dazu wie zu allen Fragen zur Buchung an  Dr. Bianca Bocatius (0911/1331-281, b.bocatius.kpz@gnm.de).

Maßwerk & Co.

Ein Angebot für Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen im Germanischen Nationalmuseum

Über die Haut und die Akustik der eigenen Stimme können Kinder und Jugendliche die Architektur und Lebensqualität früherer Zeiten erspüren. In den Räumen des ehemaligen Kartäuserklosters erfahren sie so auf ungewohnte Weise etwas über die ehemaligen Bewohner, den Klosterbau und die hier befindlichen Gegenstände.

In Farben eintauchen

Ein Angebot für Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen im Germanischen Nationalmuseum

Vor dem großformatigen Gemälde „Im Seerosenteich“ erleben die Teilnehmenden den Fluss des Wassers, den sanften Kontakt der Wellen und die Berührung der Blüten und Blätter. Dabei wird das Museum zum Fantasieraum, in dem wir Wasser fließen lassen, trocken in die Wellen tauchen oder stehend davonschwimmen.

Höhepunkte des Germanischen Nationalmuseums

Ein Angebot für Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen im Germanischen Nationalmuseum

Das Germanische Nationalmuseum beherbergt die größte Sammlung zu Kunst und Kultur im deutschsprachigen Raum. Auf dem Rundweg werden Highlights von der Vor- und Frühgeschichte bis ins 20. Jahrhundert vorgestellt.

Inklusiv, interaktiv

Ein Angebot für Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen im Museum Industriekultur

Rattern, lärmern, pfeifen, zischen – Museumsgegenstände können Geräusche machen, die bei dem Rundgang gehört werden. Dabei entdecken die Teilnehmenden, wofür alte Maschinen, Werkstätten und Werkzeuge gebraucht wurden, wie sie sich anfühlen und wonach sie riechen können. Sie erleben mit allen Sinnen, was eine historische Fabrik oder Werkstatt ausmacht.

Angebotsübersicht

Kindergärten (KiGa)

- Leonard Lupe und die kleinen Entdecker*innen (4+) » S. 13
- Traumreise im Seerosenteich (4+) » S. 16
- Oma Lydias Spielzeugkiste (4+) » S. 30
- Schlosskinder auf Entdeckungsreise (4+) » S. 32
- Ab geht's! Fahrräder, Autos und große Maschinen (4+) » S. 34
- Wir bauen ein Museum (5+) » S. 13
- Die Ritter (5+) » S. 14
- Wir erleben ein Bild (5+) » S. 16
- Wo ist das rosarote Rüsseltier? (5+) » S. 16
- Esel in der Bibel (5+) » S. 19
- Veranstaltungen zum Kirchenjahr (5+) » S. 19
- Engel (5+) » S. 20
- Es war einmal vor langer Zeit... (5+) » S. 21
- NEU** Märchen und Sagen aus fernen Ländern (5+) » S. 21
- Spielen wie zu Dürers Zeiten (5+) » S. 31
- Elli Eichhörnchen öffnet ihre Kunstvilla (5+) » S. 43
- Die kleine Farbschule (5+) » S. 43

Grundschulen (GS)

Das Museum

- Wir bauen ein Museum » S. 13
- Mit Spaß durchs Museum (3,4) » S. 13
- Führung durch das Albrecht-Dürer-Haus (3,4) » S. 26

Heimat- und Sachunterricht

- Die Ritter » S. 14
- NEU** Welt im Wandel – Spielzeug im Wandel » S. 30
- Nur für Mädchen – nur für Jungs? » S. 31
- Spielen wie zu Dürers Zeiten » S. 31
- Mitmachen in der Druckwerkstatt » S. 34
- Nürnberg's Geschichte im Zeitraffer (3,4) » S. 29
- Die Schätze einer spätmittelalterlichen Stadt (3,4) » S. 29
- Party beim Patriziat (3,4) » S. 32
- Fit fürs Fahrrad (3,4) » S. 34
- Ständig unter Strom (3,4) » S. 35
- Ein gutes Kind gehorcht geschwind! (3,4) » S. 37

Kunst

- Wir erleben ein Bild » S. 16
- Wo ist das rosarote Rüsseltier? » S. 16
- Das Porträt » S. 16
- Elli Eichhörnchen öffnet ihre Kunstvilla » S. 43
- Die kleine Farbschule » S. 43
- Feuervogel und Wüstenkind (3,4) » S. 17
- Mit Hohleisen, Walze und Falzbein (3,4) » S. 27

Läuseblut in der Farbwerkstatt – Malen bei Dürer (4) » S. 27

Religion

Esel in der Bibel » S. 19

Veranstaltungen zum Kirchenjahr » S. 19

Engel » S. 20

NEU Schau hin! Jesus im Museum (3,4) » S. 20

Herr Luther und seine besonderen Ideen (3,4) » S. 20

Was glaubst denn du? (3,4) » S. 20

Fächerübergreifende Angebote

Auf dem Berge hauste ein schrecklicher Drache » S. 21

@ Drachen – schreckliche Ungeheuer und wehrhafte Beschützer (3,4) » S. 47

NEU Märchen und Sagen aus fernen Ländern (1,2) » S. 21

Es war einmal vor langer Zeit (1,2) » S. 21

Wenn Dinge eine Reise tun, so können sie was erzählen... (3,4) » S. 22

Kinderrechte – Menschenrechte (3,4) » S. 22

Mittelschulen (MS)

Das Museum

Highlights im Germanischen Nationalmuseum » S. 13

Führung durch das Albrecht-Dürer-Haus » S. 26

Führung durch das Museum Industriekultur » S. 34

Mit Spaß durchs Museum (5) » S. 13

Führung durch das Spielzeugmuseum (6+) » S. 30

Führung durch das Stadtmuseum (7+) » S. 29

Meine Ausstellung (7+) » S. 41

@ #meineKunstaussstellung (7+) » S. 48

Führung durch die Kunstvilla (8+) » S. 42

Führung durch das Museum Tucherschloss (9,10) » S. 32

Geschichte

Die Steinzeit (5,6) » S. 14

Das Imperium Romanum (5-7) » S. 14

@ Römisches Leben in Bayern (5-7) » S. 47

NEU Nürnbergs Geschichte im Zeitraffer (5,6) » S. 29

NEU Die mittelalterliche Gesellschaft (6+) » S. 14

Die Schätze einer spätmittelalterlichen Stadt (6+) » S. 29

Party beim Patriziat (5-9) » S. 32

Die Ritter (5-7) » S. 14

Licht- und Schattenseiten im Leben der Ritter (6+) » S. 25

Von Ratsherren, Richtern und Räubern » S. 28

Europa und die Welt (6-8) » S. 15

Das Leben der Nürnberger Arbeiterschaft (7+) » S. 36

Was macht der Adler im Archiv? (7+) » S. 40

NEU Projekttag: Fahrrad-Geschichte(n) live erzählt » S. 45

@ Vom Handwerk zur Automatisierung » S. 48

Überblicksführung: Nürnberg – Ort der Reichsparteitage (8+) » S. 38

Reichsparteitage – einfach zu durchschauen! (8+) » S. 38

@ Die Reichsparteitage in Grundbegriffen (8,9) » S. 49

Recht statt Rache (8+) » S. 39

Kunst

Das Porträt » S. 16

Feuervogel und Wüstenkind » S. 17

Läuseblut in der Farbwerkstatt – Malen bei Dürer » S. 27

Mit Hohleisen, Walze und Falzbein (5-8) » S. 27

NEU Projekttag: Der weltberühmte Albrecht Dürer: Leben und Drucken (6+) » S. 44

Stadt, Land, Fluss – die Landschaftswerkstatt in der Kunstvilla (5-9) » S. 44

NEU Projekttag: Zeichnen und Erkunden – Körperbilder und Schönheitsvorstellungen im Wandel (8+) » S. 45

Produktdesign: Das Bauhaus (9,10) » S. 18

NEU Rundgang durch die Architektur (8+) » S. 18

Religion

Veranstaltungen zum Kirchenjahr » S. 19

Engel » S. 20

NEU Schau hin! Jesus im Museum » S. 20

Herr Luther und seine besonderen Ideen » S. 20

Was glaubst denn du? (5-7) » S. 20

@ Was glaube ich – was glaubst Du? (5-7) » S. 47

NEU Vergänglichkeit und das ewige Leben (9,10) » S. 20

Natur und Technik

Ständig unter Strom (5-9) » S. 35

Wirtschaft und Beruf

NEU Berufsorientierung im Museum (8+) » S. 36

Fächerübergreifend

Videospiele von A bis Z » S. 36

Auf dem Berge hauste ein schrecklicher Drache (5) » S. 21

@ Drachen – schreckliche Ungeheuer und wehrhafte Beschützer (5) » S. 47

Dürers Nachbarschaft, sein Haus, sein Werk (6+) » S. 26

Renaissance – Barock – Aufklärung und extra „Dürer“ (6+) » S. 22

Ein gutes Kind gehorcht geschwind (5) » S. 37

Kinderrechte – Menschenrechte (5,6) » S. 22

Die „Straße der Menschenrechte“ (7+) » S. 22

Expressionismus und Dada (8+) » S. 24

@ Vom Expressionismus zum Dadaismus (8+) » S. 49

Gleichberechtigt? – Rollenbilder in Frage stellen (9,10) » S. 24

@ Fast Fashion – Die Weltreise einer Jeans (6-9) » S. 49

Realschulen (RS), Gymnasien (Gym)

Das Museum

- Highlights im Germanischen Nationalmuseum » S. 13
- Führung durch das Albrecht-Dürer-Haus » S. 26
- Führung durch das Museum Industriekultur » S. 34
- Mit Spaß durchs Museum (5) » S. 13
- Führung durch das Spielzeugmuseum (6+) » S. 30
- Führung durch das Stadtmuseum (7+) » S. 29
- Meine Ausstellung (7+) » S. 41
- @ #meineKunstaussstellung (7+) » S. 48
- Führung durch das Museum Tucherschloss (9+) » S. 32
- Führung durch die Kunstvilla (9+) » S. 42

Geschichte

- Die Steinzeit (5,6) » S. 14
- Das Imperium Romanum (5-7) » S. 14
- @ Römisches Leben in Bayern (5-7) » S. 47
- NEU** Nürnbergs Geschichte im Zeitraffer (5,6) » S. 29
- NEU** Die mittelalterliche Gesellschaft (6+) » S. 14
- Die Schätze einer spätmittelalterlichen Stadt (6+) » S. 29
- Party beim Patriziat (5-9) » S. 32
- Die Ritter (5-7) » S. 14
- Licht- und Schattenseiten im Leben der Ritter (6+) » S. 25
- Von Ratsherren, Richtern und Räubern » S. 28
- Europa und die Welt (6-8) » S. 15
- Das Leben der Nürnberger Arbeiterschaft (7+) » S. 36
- Was macht der Adler im Archiv? (7+) » S. 40
- NEU** Projekttag: Fahrrad-Geschichte(n) live erzählt » S. 45
- @ Vom Handwerk zur Automatisierung » S. 48
- NEU** Die Inszenierung der deutschen Nation (8+) » S. 15
- Als Geschichtsforschende im Stadtarchiv (9+) » S. 40
- Überblicksführung: Nürnberg – Ort der Reichsparteitage (9+) » S. 38
- Reichsparteitage – einfach zu durchschauen! (9+) » S. 38
- @ Die Reichsparteitage in Grundbegriffen (RS 8,9 · Gym 9+) » S. 49
- „Volksgemeinschaft“ als Ausgrenzungsgesellschaft (9+) » S. 39
- NEU** @ Das Stadtarchiv – Gedächtnis der Stadt (9+) » S. 49
- Erinnerungskultur und Nutzungsmix (9+) » S. 39

Kunst

- Das Porträt » S. 16
- Feuervogel und Wüstenkind (5-10) » S. 17
- Läuseblut in der Farbwerkstatt – Malen bei Dürer (RS 5+ · Gym 5-7) » S. 27
- Mit Hohleisen, Walze und Falzbein (5-8) » S. 27
- NEU** Projekttag: Der weltberühmte Albrecht Dürer: Leben und Drucken (6+) » S. 44
- Stadt, Land, Fluss – die Landschaftswerkstatt in der Kunstvilla (5-9) » S. 44
- NEU** Projekttag: Zeichnen und Erkunden – Körperbilder und Schönheitsvorstellungen im Wandel (8+) » S. 45
- Produktdesign: Das Bauhaus (9+) » S. 18
- NEU** Rundgang durch die Architektur (8+) » S. 18

Religion

- Veranstaltungen zum Kirchenjahr » S. 19
- Engel » S. 20
- NEU** Schau hin! Jesus im Museum » S. 20
- Herr Luther und seine besonderen Ideen » S. 20
- Was glaubst denn du? (5-7) » S. 20
- @ Was glaube ich – was glaubst Du? (5-7) » S. 47
- NEU** Vergänglichkeit und das ewige Leben (9+) » S. 20

Natur und Technik / Physik

- Ständig unter Strom (RS 5-9 · Gym 5-7) » S. 35

Sozialwesen

- NEU** Berufsorientierung im Museum (nur RS 9,10) » S. 36

Fächerübergreifend

- Videospiele von A bis Z » S. 36
- Auf dem Berge hauste ein schrecklicher Drache (5) » S. 21
- @ Drachen – schreckliche Ungeheuer und wehrhafte Beschützer (5) » S. 47
- Dürers Nachbarschaft, sein Haus, sein Werk (6+) » S. 26
- Renaissance – Barock – Aufklärung und extra „Dürer“ (6+) » S. 22
- Ein gutes Kind gehorcht geschwind (5) » S. 37
- Kinderrechte – Menschenrechte (5,6) » S. 22
- Die „Straße der Menschenrechte“ (7+) » S. 22
- Expressionismus und Dada (8+) » S. 24
- @ Vom Expressionismus zum Dadaismus (8+) » S. 49
- Gleichberechtigt? – Rollenbilder in Frage stellen (9+) » S. 24
- @ Fast Fashion – Die Weltreise einer Jeans (6-9) » S. 49

Fachoberschulen (FOS)

Das Museum

- Highlights im Germanischen Nationalmuseum » S. 13
- Führung durch das Albrecht-Dürer-Haus » S. 26
- Führung durch das Stadtmuseum » S. 29
- Führung durch das Spielzeugmuseum » S. 30
- Führung durch das Museum Tucherschloss » S. 32
- Führung durch das Museum Industriekultur » S. 34
- Meine Ausstellung » S. 41
- Führung durch die Kunstvilla » S. 42
- @ #meineKunstaussstellung » S. 48

Geschichte

- Von Ratsherren, Richtern und Räubern » S. 28
- @ Vom Handwerk zur Automatisierung » S. 48
- NEU** Projekttag: Fahrrad-Geschichte(n) live erzählt » S. 45
- Als Geschichtsforschende im Stadtarchiv » S. 40
- Überblicksführung: Nürnberg – Ort der Reichsparteitage » S. 38
- „Volksgemeinschaft“ als Ausgrenzungsgesellschaft » S. 39
- Erinnerungskultur und Nutzungsmix » S. 39

Kunst

- Das Porträt » S. 16
- Feuervogel und Wüstenkind » S. 17
- NEU** Projekttag: Zeichnen und Erkunden – Körperbilder und Schönheitsvorstellungen im Wandel » S. 44
- Produktdesign: Das Bauhaus » S. 18
- NEU** Rundgang durch die Architektur » S. 18

Fächerübergreifend

- Dürers Nachbarschaft, sein Haus, sein Werk » S. 26
- Renaissance – Barock – Aufklärung und extra „Dürer“ » S. 22
- Die „Straße der Menschenrechte“ » S. 22
- Expressionismus und Dada » S. 24
- Gleichberechtigt? – Rollenbilder in Frage stellen? » S. 24
- @ Vom Expressionismus zum Dadaismus S. 49
- @ Fast Fashion – Die Weltreise einer Jeans » S. 49

Berufliche Schulen (B)

Das Museum

- Highlights im Germanischen Nationalmuseum » S. 13
- Führung durch das Albrecht-Dürer-Haus » S. 26
- Führung durch das Stadtmuseum » S. 29
- Führung durch das Spielzeugmuseum » S. 30
- Führung durch das Museum Tucherschloss » S. 32
- Führung durch das Museum Industriekultur » S. 34
- Meine Ausstellung » S. 41
- Führung durch die Kunstvilla » S. 42
- @ #meineKunstaussstellung » S. 48

Geschichte

- Von Ratsherren, Richtern und Räubern » S. 28
- Das Leben der Nürnberger Arbeiterschaft » S. 36
- @ Vom Handwerk zur Automatisierung » S. 48
- NEU** Projekttag: Fahrrad-Geschichte(n) live erzählt » S. 45
- Als Geschichtsforschende im Stadtarchiv » S. 40
- Überblicksführung: Nürnberg – Ort der Reichsparteitage » S. 38
- „Volksgemeinschaft“ als Ausgrenzungsgesellschaft » S. 39
- Erinnerungskultur und Nutzungsmix » S. 39

Kunst

- Das Porträt » S. 16
- Feuervogel und Wüstenkind » S. 17
- NEU** Projekttag: Zeichnen und Erkunden – Körperbilder und Schönheitsvorstellungen im Wandel » S. 44
- Produktdesign: Das Bauhaus » S. 18
- Rundgang durch die Architektur » S. 18

Religion

- Veranstaltungen zum Kirchenjahr » S. 19
- Engel » S. 20

Fächerübergreifend

- Renaissance – Barock – Aufklärung und extra „Dürer“ » S. 22
- Die „Straße der Menschenrechte“ » S. 22
- Expressionismus und Dada » S. 24
- Gleichberechtigt? – Rollenbilder in Frage stellen? » S. 24
- Dürers Nachbarschaft, sein Haus, sein Werk » S. 26
- @ Vom Expressionismus zum Dadaismus S. 49
- @ Fast Fashion – Die Weltreise einer Jeans » S. 49

Berufsintegrationsklassen

- Kunst für alle Sinne » S. 52
- Räder, die die Welt bewegten » S. 52

Förderzentren (FZ)

Das Museum

- Wir bauen ein Museum » S. 13
- Mit Spaß durchs Museum » S. 13
- Führung durch das Albrecht-Dürer-Haus » S. 26
- Führung durch die Kunstvilla » S. 42
- Maßwerk & Co. » S. 53
- Höhepunkte des Germanischen Nationalmuseums » S. 54
- Inklusiv, interaktiv » S. 54

Geschichte

- Die Steinzeit » S. 14
- Die Ritter » S. 14
- Party beim Patriziat » S. 32
- Spielen wie zu Dürers Zeiten » S. 31
- Mitmachen in der Druckwerkstatt » S. 34
- Ein gutes Kind gehorcht geschwind » S. 37

Kunst

- Wir erleben ein Bild » S. 16
- Das Porträt » S. 16
- Läuseblut in der Farbwerkstatt – Malen bei Dürer » S. 27
- Mit Hohleisen, Walze und Falzbein » S. 27
- Stadt, Land, Fluss – die Landschaftswerkstatt in der Kunstvilla » S. 44
- In Farben eintauchen » S. 54

Religion

- Esel in der Bibel » S. 19
- Veranstaltungen zum Kirchenjahr » S. 19
- Engel » S. 20

Fächerübergreifend

- Es war einmal vor langer Zeit » S. 21
- Märchen und Sagen aus fernen Ländern » S. 21
- Auf dem Berge hauste ein schrecklicher Drache » S. 21
- Kinderrechte – Menschenrechte » S. 22
- Ständig unter Strom » S. 35
- Ein gutes Kind gehorcht geschwind! » S. 37

Deutschklassen von Grund- und Mittelschulen

- Ohne Sprache Sprechen » S. 50
- Berühmtes und Kurioses » S. 50
- Mein Glaube – Dein Glaube » S. 50
- Was kriecht und blüht denn da? » S. 50
- Tischlein, deck dich! » S. 51
- Punkt, Punkt, Komma, Strich, ... » S. 51
- Unsere neue Heimat Nürnberg » S. 51
- Kommunikation mit wenigen Worten » S. 51

Fremdsprachige Angebote

- Wir bauen ein Museum ○ Englisch (KiGa 5+ · GS · FZ) » S. 13
- Mit Spaß durchs Museum ○ Englisch (GS 3,4 · MS 5 · RS 5 · Gym 5 · FZ) » S. 13
- Highlights im Germanischen Nationalmuseum ○ Englisch, Französisch, Italienisch (MS · RS · Gym · FOS · B) » S. 13
- Die „Straße der Menschenrechte“ ○ Englisch (MS 7+ · RS 7+ · Gym 7+ · FOS · B) » S. 22
- Führung durch das Albrecht-Dürer-Haus ○ Englisch (GS 3,4 · MS · RS · Gym · FOS · B · FZ) » S. 26
- Von Ratsherren, Richtern und Räubern ○ Englisch (MS · RS · Gym · FOS · B) » S. 28
- Führung durch das Stadtmuseum ○ Englisch (MS 7+ · RS 7+ · Gym 7+ · FOS · B) » S. 29
- Führung durch das Spielzeugmuseum ○ Englisch (MS 6+ · RS 6+ · Gym 6+ · FOS · B) » S. 30
- Führung durch das Museum Tucherschloss ○ Englisch (MS 9,10 · RS 9,10 · Gym 9+ · FOS · B) » S. 32
- Führung durch das Museum Industriekultur ○ Englisch (MS · RS · Gym · FOS · B) » S. 34
- Überblicksführung: Nürnberg – Ort der Reichsparteitage ○ Englisch (MS · RS · Gym · FOS · B) » S. 38

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Geltungsbereich – Vertragsgegenstand

Diese AGB gelten für alle vom KPZ angebotenen Veranstaltungen. Hierzu zählen Veranstaltungen für Schulklassen, öffentliche Führungen, Gruppenführungen, Kindergeburtstage und Kurse.

§ 2 Vertragsabschluss / Anmeldung

1. Das KPZ bietet anmeldepflichtige und anmeldefreie (öffentliche) Veranstaltungen an.

2. Der Vertrag für anmeldepflichtige Veranstaltungen kommt durch Anmeldung des Teilnehmenden und Bestätigung durch das KPZ zustande. Die Anmeldung und die Bestätigung können telefonisch oder in Textform (z. B. per E-Mail, Brief oder Fax) erfolgen.

3. Bei der Online-Buchung unterbreiten die Kund*innen durch das Ausfüllen des Formulars auf der Website des KPZ das Angebot zum Vertragsabschluss. Eine Annahme des Angebotes erfolgt durch Buchungsbestätigung des KPZ per E-Mail, Brief oder Fax an die Kund*innen.

4. Bei Veranstaltungen mit einer Mindestteilnehmendenzahl kommt der Vertrag unter der aufschiebenden Bedingung zustande, dass die Mindestteilnehmendenzahl erreicht wird.

5. Die maximale Teilnehmendenzahl an den Veranstaltungen und Kursen kann beschränkt sein. Bei anmeldepflichtigen Veranstaltungen werden die Anmeldungen, unabhängig von der Art der Buchung, in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

6. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, teilt das KPZ dies den Kund*innen mit.

7. Bei Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sind die in den Programmen ausgewiesenen Altersbeschränkungen zu beachten.

8. Für die Richtigkeit der im Online-Auftritt des KPZ unter www.kpz-nuernberg.de enthaltenen Veranstaltungsdaten wird keine Gewähr übernommen.

§ 3 Gruppenpreise und Gruppengröße

1. Die Preise für Gruppenführungen verstehen sich, wenn nicht anders vereinbart, für Gruppen von 2 bis max. 25 Personen.

2. Sofern ein Gruppenentgelt vereinbart ist, bleibt es bei diesem Entgelt in voller Höhe, auch wenn sich die Teilnehmendenzahl reduziert.

3. Schulklassen können für museumspädagogische Veranstaltungen grundsätzlich nicht zusammengelegt werden.

§ 4 Zahlungsbedingungen

Das Entgelt für die Veranstaltung des KPZ ist vor Beginn der Veranstaltung an der Kasse des jeweiligen Museums zu entrichten. Ist eine Rechnungsstellung vereinbart, ist das Entgelt innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Rechnung auf das Konto des KPZ zu überweisen.

§ 5 Stornierungsbedingungen (bei anmeldepflichtigen Veranstaltungen)

1. Die Kund*innen können eine Anmeldung ohne Angabe von Gründen

mindestens 96 Stunden vor dem vereinbarten Veranstaltungstermin kostenlos stornieren. Eine Stornierung kann nur in Textform (z. B. E-Mail, Brief, Fax) erfolgen.

2. Bei einer Stornierung nach Maßgabe der Nr. 1 wird eine bereits erfolgte Zahlung zurückerstattet. Bei einer Stornierung mit einer Frist von weniger als 96 Stunden vor dem vereinbarten Veranstaltungstermin ist von den Kund*innen das vereinbarte Entgelt zu zahlen. Gleiches gilt bei Nichterscheinen zu Veranstaltungsbeginn.

3. Bei Führungen beträgt die Wartezeit der museumspädagogischen Fachkraft max. 15 Minuten. Ein Anspruch auf Durchführung der Führung nach Ablauf des vereinbarten Termins besteht nicht.

4. Maßgeblich für den Zeitpunkt der Stornierung ist deren Zugang beim KPZ. Die Beweislast für den rechtzeitigen Zugang der Stornierungserklärung beim KPZ obliegt den Kund*innen.

§ 6 Rücktritt des Veranstalters

Das KPZ ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten. Ein solcher ist insbesondere dann gegeben, wenn die Veranstaltung aus nicht vom KPZ zu vertretenden Gründen, wie z. B. Erkrankung der museumspädagogischen Fachkraft, Sperrung der vorgesehenen Räumlichkeiten oder höhere Gewalt abgesagt werden muss. Schadensersatzansprüche stehen den Kund*innen in diesen Fällen nicht zu. Im Fall des Rücktritts des KPZ werden bereits gezahlte Entgelte vollständig zurückerstattet.

§ 7 Verschiebung von Veranstaltungen

Das KPZ behält sich vor, aus triftigen Gründen wie z. B. starkem Andrang von Besucher*innen oder kurzfristigem Ausfall von museumspädagogischen Fachkräften, Veranstaltungen um bis zu 30 Minuten nach dem vorgesehenen Termin zu verschieben, soweit dies den Kund*innen zumutbar ist. Dies führt nicht zur Reduzierung des Entgelts.

§ 8 Durchführung / Haftung

1. Das KPZ ist verantwortlich für die Durchführung der jeweiligen Veranstaltung. Jegliche Haftung des KPZ, dessen Gesellschafter (Stadt Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum), Vertreter*innen oder Erfüllungsgehilf*innen für Schäden der Kund*innen ist ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden beruht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des KPZ, dessen Gesellschafter (Stadt Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum), Vertreter*innen oder Erfüllungsgehilf*innen. Kein Haftungsausschluss besteht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Kund*innen, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des KPZ, dessen Gesellschafter, Vertreter*innen oder Erfüllungsgehilf*innen beruhen.

2. Das KPZ ist nicht verantwortlich für den Zustand und die Beschaffenheit der Räumlichkeiten der jeweiligen Museen, in denen Veranstaltungen des KPZ durchgeführt werden. Die Verkehrssicherungspflicht liegt insofern alleine und ausschließlich bei den Museen selbst bzw. bei dessen Trägern.

3. Eine Ausnahme hiervon gilt für die speziellen Veranstaltungsräume des KPZ im Germanischen Nationalmuseum und im Spielzeugmuseum. Bei diesen obliegt dem KPZ auch die Verkehrssicherungspflicht. Für aus der Verletzung dieser Pflicht resultierende Schäden gelten Nr. 1, Sätze 2 und 3 entsprechend.

4. Die Teilnehmenden der Veranstaltungen des KPZ sind verpflichtet, die Hausordnung des jeweils besuchten Museums einzuhalten. Bei Teilnahme von Minderjährigen sind deren jeweilige Aufsichtspflichtige dafür verantwortlich. Werden Kinder museumspädagogisch betreut, ohne dass dabei aufsichtspflichtige Personen anwesend sind, übernehmen die betreuenden museumspädagogischen Fachkräfte die Aufsichtspflicht. Bei Veranstaltungen für Schulklassen liegt die Aufsichtspflicht bei der Lehrkraft, bei Kinder- und Jugendgruppen bei der Leitung der Gruppe.

§ 9 Aufrechnung

Die Aufrechnung gegen Forderungen des KPZ ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung der Kund*innen ist unstreitig oder rechtskräftig festgestellt.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt. Das KPZ ist berechtigt, die für die Buchung und Durchführung der Veranstaltung erforderlichen Daten nach Maßgabe des Bayerischen Datenschutzgesetzes zu erheben, zu speichern, zu nutzen und an mit der Durchführung der Veranstaltung beauftragte Dritte zu übermitteln, soweit dies für die Erfüllung der Aufgaben des KPZ erforderlich ist.

§ 11 Schlussbestimmungen

1. Soweit es rechtlich zulässig ist, wird als Erfüllungsort und Zahlungsort der Sitz des KPZ vereinbart.
2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Rechtsbelehrung zur Erhebung von Kontaktdaten von Teilnehmer*innen an KPZ-Führungen während der Corona-Pandemie

Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten

Wir erfassen – falls vom Gesetzgeber gefordert – Ihre Daten zum Zweck der Rückverfolgbarkeit von Infektionen mit Covid-19. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen oder anderer natürlicher Personen. Die Daten werden von uns einen Monat aufbewahrt und dann vernichtet. Wir geben sie aus organisatorischen Gründen an das Museum weiter. Darüber hinaus geben wir sie nur auf Anforderung der Gesundheitsbehörden zur Verfolgung von Infektionsketten weiter.

Bei Nachfragen wenden Sie sich an die Verantwortlichen für die Verarbeitung der erhobenen personenbezogenen Daten

KPZ-Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)
Dr. Jessica Mack-Andrick

Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18,
80538 München; Telefon: +49 89 212672-0 | Telefax: +49 89 212672-50 |
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)

Das KPZ, einer der größten museumspädagogischen Dienste in Deutschland, zeigt den Besucher*innen die faszinierende Ausstellungsvielfalt der Museen in Nürnberg. Bei Führungen, Gesprächen und Aktionen weckt das KPZ Interesse, vermittelt anschaulich Informationen und eröffnet neue Sichtweisen.

Das KPZ bietet besondere Bildungserlebnisse – im Germanischen Nationalmuseum, in den *museen der stadt nürnberg*, im KunstKulturQuartier und im Stadtarchiv.

Ein breit gefächertes Angebot orientiert sich an den Interessen von Schulklassen, Jugendlichen, Erwachsenen und Familien.

Abteilung Schulen und Jugendliche

Tel 0911/1331-241 · Fax 0911/1331-318

schulen@kpz-nuernberg.de

Abteilung Erwachsene und Familien

Tel 0911/1331-238 · Fax 0911/1331-318

erwachsene@kpz-nuernberg.de

Geschäftsstelle

im Germanischen Nationalmuseum
Kartäusergasse 1 · 90402 Nürnberg

www.kpz-nuernberg.de

Das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) ist eine gemeinsame Einrichtung der Stadt Nürnberg und der Stiftung Germanisches Nationalmuseum.

